

The background is a complex collage. It features several overlapping geometric shapes and textures. A large, dark, textured shape resembling a tree branch or a piece of bark is prominent on the right side. There are various halftone patterns in black, grey, and red. A red checkered pattern is visible in the middle-left area. A solid orange shape is on the bottom right. The overall composition is dynamic and layered.

2019

Online: 2019.bgv.ch

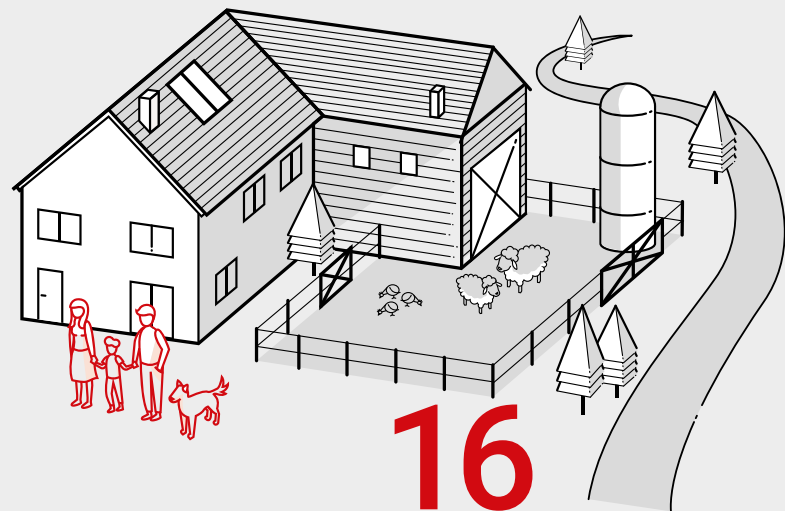


22

FEUERWEHR

Hohe Qualität in der Ausbildung und im Einsatz

2019.bgv.ch/feuerwehr



FOKUS 2019

Hilfeleistung im Ernstfall

2019.bgv.ch/fokus-2019



VERSICHERUNG

Startschuss für ein neues Gebäudeversicherungsgesetz

2019.bgv.ch/versicherung



PRÄVENTION

Früherkennung klimatischer Risiken

2019.bgv.ch/praevention



DIENSTLEISTUNGEN

Digitale Zusammenarbeit

2019.bgv.ch/dienstleistungen

Titelbild zum Thema Feuerwehr

Nadine Bitterli studiert im Masterprogramm an der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW mit Schwerpunkt Visuelle Kommunikation und Bildforschung und ist selbstständige Grafikerin.

Das Titelbild nimmt mit der grafischen Form des Logos die Werte der BGV auf und suggeriert durch die Wiederholung der Grundform eine Art Sicherheitsnetz. Mit der Collage-Technik wird ein neues Ganzes geschaffen, indem verschiedene Fragmente von aufgerasterten Halbtonbildern die Gefahren (Feuer, Wasser und Chemikalien) darstellen. Die Strenge des Rasters ist durch die Formen der Collage-Elemente durchbrochen. Liestal als Hauptort des Kantons nimmt eine zentrale Stellung in der Abbildung der Schartenfluh bei Frenkendorf/Liestal ein.

nadinebitterli.ch



**Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung**

Prävention Feuerwehr Versicherung

2019

- 4 Zahlen auf einen Blick
- 6 Timeline
- 8 Editorial
- 10 Tätigkeit
- 11 Corporate Governance
- 16 Fokus 2019
- 20 Prävention
- 22 Feuerwehr
- 26 Versicherung
- 28 Dienstleistungen
- 30 Persönlichkeiten
- 32 Verwaltungskommission/
Geschäftsleitung
- 34 Organisation
- 35 Partner
- 36 Nationale Organisationen
- 37 Nationale Projekte

Finanzbericht

**Erfahren Sie mehr online:
2019.bgv.ch**

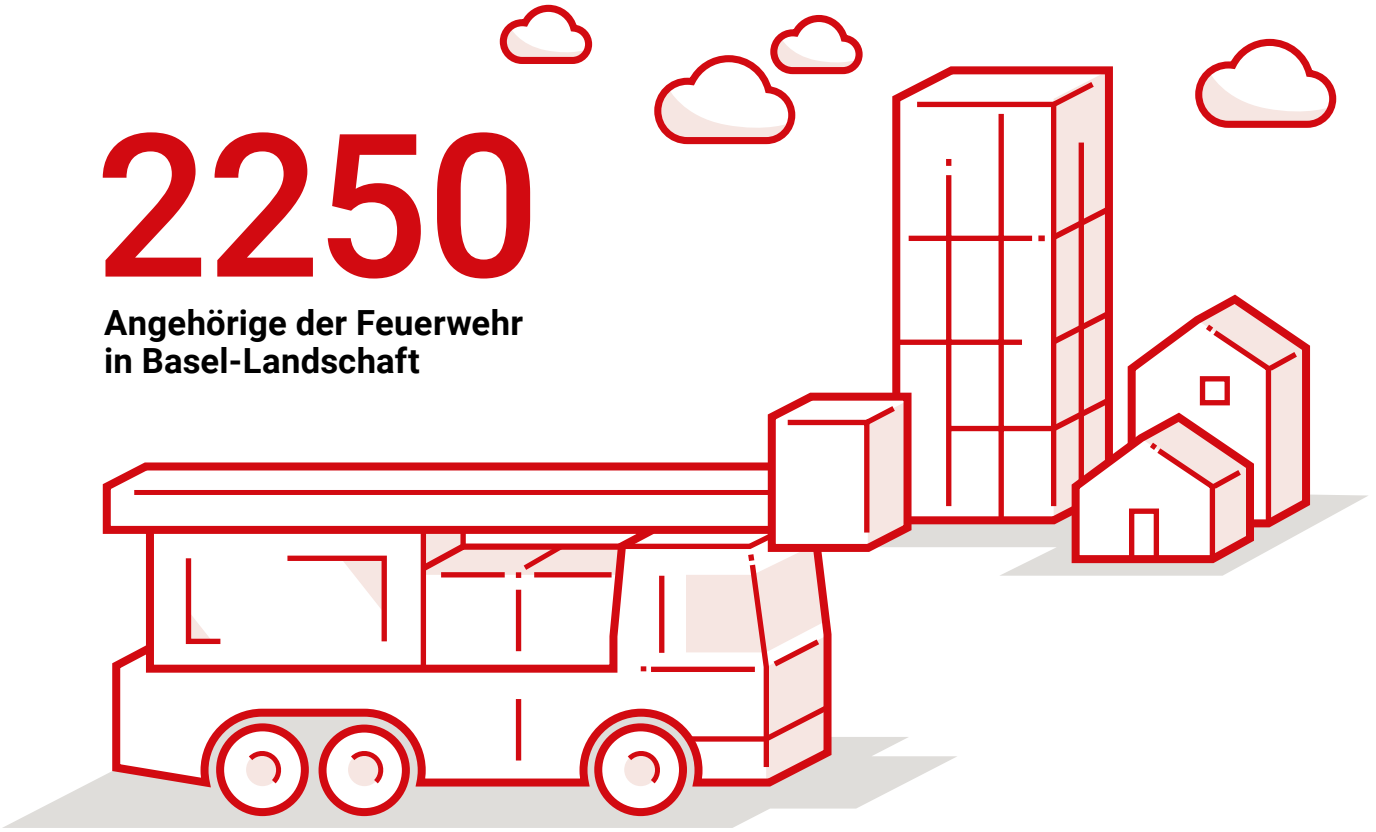
Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in unserem Geschäftsbericht auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. Kundinnen, verzichtet. Im Geschäftsbericht wird durchgängig die männliche Form benutzt. Im Sinne der Gleichbehandlung sind diese Bezeichnungen nicht geschlechtsspezifisch zu betrachten, sondern schliessen alle Gender gleichermassen ein.

67 182

Kunden

2250

Angehörige der Feuerwehr
in Basel-Landschaft



ZAHLEN & FAKTEN

Zahlen auf einen Blick



5841

Schadenmeldungen

16,1

Mio. CHF
Aufwände für Prävention
und Feuerwehr

24,9

Mio. CHF
Schadenssumme

12,0

Mio. CHF
Präventions- und
Interventionsbeiträge

91,1

Mrd. CHF
Versicherungskapital

6,8

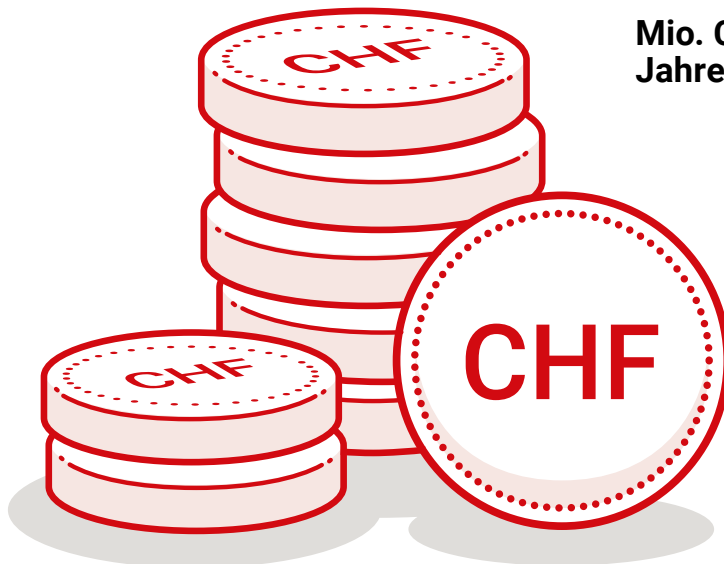
Mio. CHF
Betriebliches Ergebnis
ohne Kapitalanlagen

51,6

Mio. CHF
Verdiente Prämien

80,4

Mio. CHF
Jahresgewinn





Brand Wohnhaus

4. Juni 2019

Vollbrand des Ökonomie-
teils eines Hauses
in Oltingen mit Übergriff
auf das Dach
des Wohnhauses



Verkehrsunfall

22. Januar 2019

Verkehrsunfall mit
mehreren involvierten
Fahrzeugen
auf der A2 in Muttenz



TIMELINE

2019

Ein Jahr unterwegs mit der BGV

Brand Lagerhalle

11. April 2019

Brand in einer Lagerhalle
in Birsfelden mit grosser
Rauchentwicklung



Grossbrand

30. Juni 2019

Grossbrand in einem
galvanischen Betrieb
in Pratteln



Brand Recyclingfirma

12. Juli 2019

Brand in Recyclingfirma
in Pratteln



Brand Geschäftshaus

14. Juli 2019

Brand eines Wohn-
und Geschäftshauses
in Arlesheim



Zertifizierung

22. November 2019

Erfolgreiche Zertifizierung
des Kurses Offizier I mit
dem Quality Label FKS

PIO-Container

20. Dezember 2019

Die BGV beschafft einen
PIO (Pionier-Container),
der bei der Stützpunktfeuer-
wehr Liestal stationiert ist.



2020

Gendertag

14. November 2019

Die BGV nimmt am
Gendertag teil. Spielerisch
wird den jungen Teil-
nehmenden die Welt der
Prävention, Feuerwehr
und Versicherung vor-
gestellt.



Neue Website

16. Dezember 2019

Die BGV präsentiert sich
im neuen digitalen Bild. Die
neue Website geht online.



PILO



**Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung**
Prävention Feuerwehr Versicherung

EDITORIAL

Die Feuerwehr richtet sich auf die Zukunft aus

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Wir schauen auf ein ruhiges, aber spannendes Jahr zurück. Die zahlreichen positiven Kundenrückmeldungen bestätigen uns, dass unsere Mitarbeitenden kompetent und kundennah handeln. Das freut uns sehr und zeigt uns zugleich, dass wir gut aufgestellt sind. Es spornt uns ausserdem an, die Dienstleistungen der BGV stets weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Der Klimawandel und die BGV

Während Brandschäden seit Jahren tendenziell rückläufig sind, nehmen Elementarschäden zu. Stürme treten häufiger und intensiver auf. Aufgrund der Topografie des Baselbiets schwellen bei Starkregen Gewässer rasch

an und führen zu Überschwemmungen. Demzufolge braucht es effektiv wirkende Schutzmassnahmen. Im Jahre 2019 sind diverse internationale und nationale Klimaberichte erschienen. Auch der Kanton Basel-Landschaft hat sich mit unterschiedlichen Klimaszenarien befasst. Unsere Spezialisten für Elementarschäden konnten hierbei ihr Fachwissen einbringen.

Startschuss für weitere Optimierungen im Versicherungsbereich

Durch eine verstärkte Digitalisierung mit einer neuen umfassenden Versicherungsapplikation möchten wir unsere Prozesse weiter verbessern. 2019 starteten wir

” Die positiven Kundenrückmeldungen
spornen die BGV an, die Dienstleistungen stets
weiterzuentwickeln und zu verbessern.

— Dr. Anton Lauber, Regierungsrat,
Präsident der Verwaltungskommission

mit der Evaluation einer neuen Versicherungsapplikation mit dem Ziel, noch effizienter arbeiten zu können – auch über die Unternehmensgrenzen hinaus.

Es gilt jedoch, nicht nur die Technik auf die neuen Bedürfnisse unserer Kundschaft anzupassen, sondern auch entsprechende rechtliche Rahmenbedingungen zu schaffen, die den Ansprüchen eines modernen Versicherungsbetriebes Rechnung tragen. Daher sollen das bestehende Sachversicherungsgesetz aus dem Jahr 1981 und die Verordnung des Regierungsrats sowie alle dazugehörigen Reglemente an die veränderten Gegebenheiten so angepasst werden, dass ein zukunftsorientierter Versicherungsbetrieb weiterhin gewährleistet werden kann. Im Dezember 2019 hat deshalb eine Projektgruppe unter der Leitung des Kantons mit der Erarbeitung eines neuen Gebäudeversicherungsgesetzes begonnen.

Projekt Feuerwehr 2025+: Den zukünftigen Anforderungen erfolgreich begegnen

In diesem Geschäftsbericht legen wir ein besonderes Augenmerk auf den Geschäftsbereich Feuerwehr. Die Feuerwehren verfügen über einen hervorragenden Leistungsausweis und sind ein wichtiger Bestandteil der Sicherheit im Kanton Basel-Landschaft. Im interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) bilden wir zusammen mit der Solothurnischen Gebäudeversicherung die Angehörigen der Feuerwehr aus und laufend weiter. Das vielseitige und zertifizierte Ausbildungsprogramm bereitet die Feuerwehrleute auf ihre anspruchsvollen Aufgaben im Feuerwehrdienst vor – für unser aller Schutz im Ernstfall. Denn die in der Ausbildung und im Training gewonnenen Erfahrungen und Fähigkeiten können Leben retten.

Im Jahr 2017 initialisierte der Regierungsrat einen runden Tisch «Feuerwehr Basel-Landschaft der Zukunft», der sich mit der zukünftigen Ausrichtung und Organisation des Feuerwehrwesens im Kanton beschäftigen sollte. Eine Analyse bestätigte, dass die Feuerwehr heute noch weitgehend gut aufgestellt ist. Sie zeigte aber auch auf, dass technologische Entwicklungen die Einsätze immer komplexer machen. Zudem erschwert die zunehmende Mobilität der Menschen die Tagesverfügbarkeit der Feuerwehrleute bei Einsätzen. Fazit: Das bestehende System funktioniert, stösst aber an seine Grenzen. Deshalb muss ein Zukunftskonzept entwickelt werden, das all diesen Entwicklungen Rechnung trägt. Alle unsere ergriffenen Massnahmen und Projekte haben ein gemeinsames Ziel: den Menschen im Baselbiet auch künftig die bestmögliche Sicherheit dank optimalen Dienstleistungen aus all unseren Bereichen aus einer Hand anbieten zu können.

Dr. Anton Lauber,
Regierungsrat, Präsident der Verwaltungskommission

Sven Cattelan,
CEO Basellandschaftliche Gebäudeversicherung

” Feuerwehr – ich habe höchsten Respekt
für dieses überdurchschnittliche Engagement.

— Sven Cattelan, CEO



TÄTIGKEIT

Prävention, Feuerwehr, Versicherung

Mit unseren Dienstleistungen im Sinne der Schutz-Trias gewährleisten wir einen optimalen Schutz des Gebäude- und Grundstückbestandes. Damit leisten wir einen umfassenden Beitrag zur Sicherheit der Menschen im Kanton Basel-Landschaft.

Prävention

Wir übernehmen hoheitliche Aufgaben im vorbeugenden Schutz von Personen vor Bränden und von Bauten und Anlagen vor Brandschäden sowie vor Schäden durch Hochwasser, Überschwemmungen, Steinschlag und Erdbeben (gravitative Naturgefahren).

Im Weiteren betreiben wir im Auftrag des Kantons die Fachstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Mit ihr gewährleisten wir gemeinsam mit den Dienststellen und Direktionen des Kantons die Prävention, die Einhaltung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie die technische Sicherheit innerhalb der kantonalen Verwaltung.

Feuerwehr

In hoheitlicher Funktion führen und koordinieren wir das Feuerwehrwesen, verantworten die Feuerwehrausbildung und finanzieren die persönliche Ausrüstung aller Angehörigen der Feuerwehren sowie die gesamten Stützpunktgerätschaften. Feuerwehren der Gemeinden und Betriebe unterstützen wir mit Beiträgen.

Versicherung

Als alleinige Anbieterin schützen wir die Gebäude- und Grundstückeigentümerschaft vor den finanziellen Folgen durch Feuer- und Elementarschäden. Die Gebäude sind in der Regel zum Neuwert versichert. Zusätzlich bieten wir eine Wasserschadenversicherung für Gebäude im Kanton Basel-Landschaft an. In dieser freiwilligen Versicherung haben wir einen Marktanteil von rund 60 Prozent.

Verantwortungs- bewusste Unternehmensführung

Wir sind eine selbstständige Unternehmung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Liestal. Folglich erfüllen wir einen öffentlichen Auftrag und unterliegen besonderen Kriterien bezüglich Transparenz und Kontrolle.

Auftrag: umfassend und gesetzlich verankert

Gemäss dem Sachversicherungsgesetz des Kantons Basel-Landschaft haben wir den Auftrag, Gebäude und Grundstücke im Kanton gegen Feuer- und Elementarschäden zu versichern. Die hoheitlichen Aufgaben im Brandschutz und der Elementarschadenprävention sind im Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetz (BNPG) und jene des Feuerwesens im Feuerweggesetz (FWG) geregelt. Zudem betreiben wir im Auftrag des Kantons die Fachstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS).

Diese kantonalen Gesetze mit den entsprechenden Verordnungen, Reglementen und Vereinbarungen bilden die Grundlagen und Rahmenbedingungen unserer Arbeit.

Finanzierung: selbsttragend und nachhaltig

Unsere Tätigkeiten finanzieren wir mit Einnahmen aus Versicherungsprämien sowie aus Präventions- und Interventionsbeiträgen. Wir verfügen weder über eine Staatsgarantie noch über eine Staatshaftung.

Aufsicht: mehrstufig und im Interesse der Öffentlichkeit

Die Oberaufsicht erfolgt durch den Landrat. Er nimmt die Eigentümerstrategie, den Beteiligungsbericht, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung zur Kenntnis.

Der Regierungsrat übt eine umfassende Führungs- und Aufsichtsfunktion aus, wacht über die Einhaltung der Leistungsaufträge, die Wahrung der Eigentümerinteressen und wählt die Kontrollstelle.

Der Landrat und der Regierungsrat wählen je vier Mitglieder der Verwaltungskommission. Diese wählt ihrerseits den CEO und die Mitglieder der Geschäftsleitung. Weiter legt sie die Anlagerichtlinien und die Vermögensverwaltung fest und definiert die Rahmenbedingungen für das Personalwesen. Der Vorsteher der Finanz- und Kirchendirektion ist von Amtes wegen Präsident der Verwaltungskommission.

Der Verwaltungskommission gehören Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Anspruchsgruppen aus dem Kanton an. Ihre Mitglieder werden für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Sie tagen mindestens viermal jährlich.



Geschäftsleitung: gemeinschaftlich und zukunftsorientiert

Der CEO sorgt, gemeinsam mit dem CFO/COO sowie den Leitern der Geschäftsbereiche, für die Weiterentwicklung unseres Unternehmens gemäss den gesetzlichen und strategischen Rahmenbedingungen.

Rechnungslegung: transparent und vergleichbar

Unsere Jahresrechnung wird nach den Empfehlungen von Swiss GAAP FER erstellt. So tragen wir zur Transparenz, Erhöhung der Aussagekraft und zur Vergleichbarkeit bei. Sie bildet die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage so ab, wie es den tatsächlichen Verhältnissen entspricht. Die Ziele von Swiss GAAP FER sind deckungsgleich mit denen der Richtlinien über die Public Corporate Governance des Kantons Basel-Landschaft. Diese verlangen eine periodische Evaluierung der Rechnungslegung. Dadurch lassen sich Unternehmens- und Branchenvergleiche besser durchführen.

Gewitterzelle über Pratteln. Blitze erzeugen an der Einschlagstelle Temperaturen von bis zu 30 000° C: ein kalkuliertes und versichertes Risiko bei der BGV.

Die Kontrollstelle besteht aus drei fachkundigen Mitgliedern, die vom Regierungsrat für die Amtsdauer von vier Jahren gewählt werden. Nach ihrer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Die Kontrollstelle berichtet an den Landrat, an die Verwaltungskommission und die Geschäftsleitung. Zusätzlich prüft eine externe Revisionsstelle unsere Jahresrechnung. Ihre Ergebnisse berichtet sie der Verwaltungskommission. Die Vergabe des Mandats zur Revision der Jahresrechnung wird jeweils jährlich durch die Verwaltungskommission beschlossen.



Die BGV versichert Gebäude
jeglichen Alters ...

Risiko- und Compliance- management (RCM): systematisch und präventiv

Mit unserem Risiko- und Compliancemanagement identifizieren, bewerten und steuern wir unsere Geschäftsrisiken. Die identifizierten Risiken werden periodisch und systematisch überprüft sowie deren Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkungen bewertet.

Definierte Werkzeuge und Prozesse im Risiko- und Compliancemanagement fördern die Risikosensibilität der Geschäftsleitung und Mitarbeitenden. So werden der verantwortungsbewusste Umgang mit Risiken gefördert und die gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen gewährleistet.

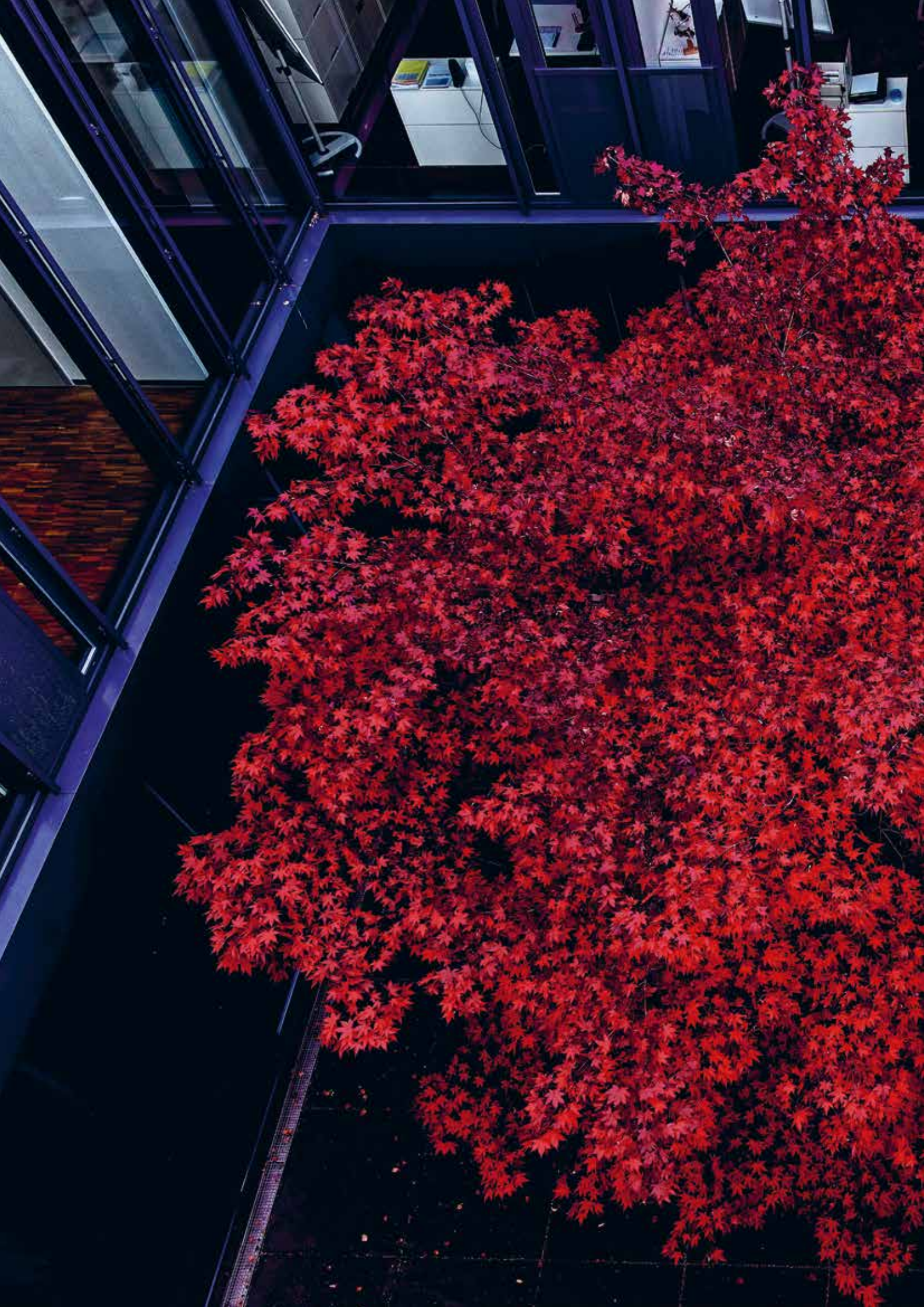
Informationspolitik: offen und ehrlich

Unsere Kommunikation basiert auf Offenheit gegenüber Fragen der Anspruchsgruppen und Ehrlichkeit der Inhalte. Unsere Mitarbeitenden werden immer vor den externen Anspruchsgruppen informiert.

Der Geschäftsbericht erscheint in deutscher Sprache, gedruckt und online: 2019.bgv.ch



... und Funktion.





4

**Geschäfts-
bereiche**

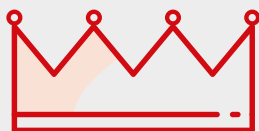
Hilfeleistung im Ernstfall

Die BGV hat hoheitliche Aufgaben bezüglich Führung und Koordination des Feuerwehrwesens.



Bikantonale Ausbildung

Das Feuerwehr-Inspektorat beider Basel ist für die kantonale Feuerwehrausbildung zuständig. Die Ausbildung im Feuerwesens ist zertifiziert.



Hoheitliche Aufgaben

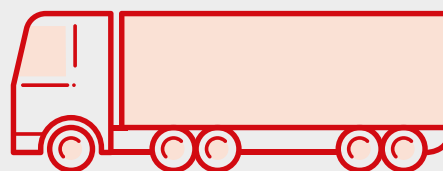
Auf Grundlage der geltenden Feuerwehrgesetzgebungen vollzieht die BGV mit ihrem Feuerwehr-Inspektorat die Kantonsaufgaben im Feuerwesens.



Berufsfeuerwehren in Basel-Stadt

Professionelle Organisationen im urbanen Gebiet und bei den internationalen Pharmafirmen mit einer städtischen und zwei Betriebsberufsfeuerwehren

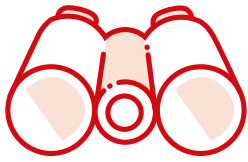
Mensch, Tier, Umwelt, Sachwerte



Logistikzentrum Feuerwehr

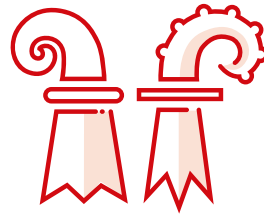
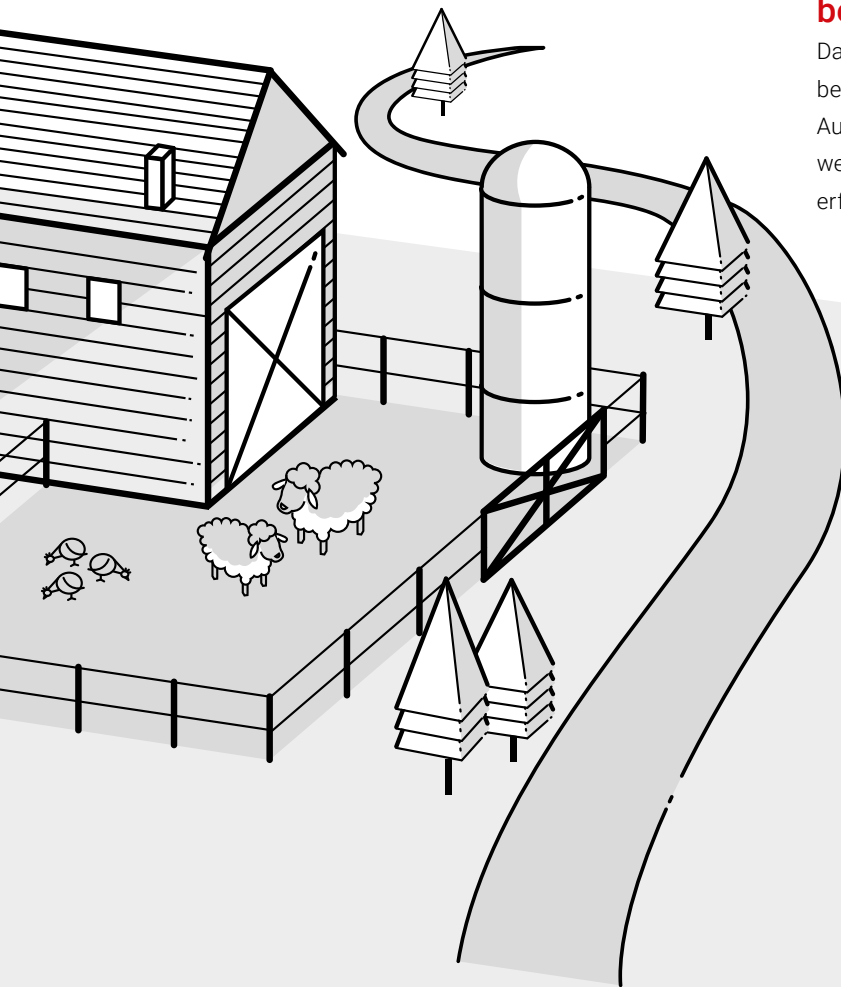
Alle Angehörigen der Feuerwehr Basel-Landschaft erhalten hier von der BGV ihre persönliche Ausrüstung.

Erfahren Sie mehr online
2019.bgv.ch/fokus-2019



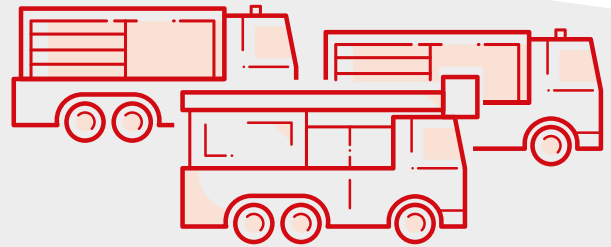
Feuerwehr 2025+

Eine breit abgestützte Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der zukünftigen Ausrichtung und Organisation des Feuerwehrwesens im Kanton Basel-Landschaft.



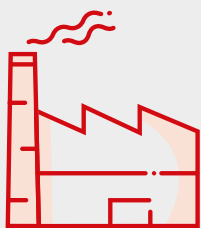
Feuerwehr-Inspektorat beider Basel

Das Kompetenzzentrum für Schadensbekämpfung vollzieht die gesetzlichen Aufgaben beider Kantone im Feuerwehrwesen und sorgt für die Aufgabenerfüllung im Bereich Feuerwehr.



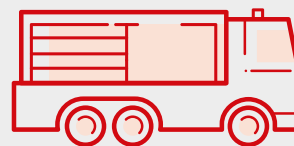
Stützpunktfeuerwehr

Zuständig für den Ergänzeinsatz sowie die Bewältigung von Ereignissen auf Autobahnen und bei Spezialereignissen



Betriebsfeuerwehren

Zuständig für den Einsatz innerhalb ihrer Areale (z.B. der Störfallverordnung unterliegende Betriebe)



Ortsfeuerwehren und Milizfeuerwehr

Zuständig für den Grundeinsatz innerhalb ihrer Einsatzgebiete

Projekt Feuerwehr 2025+

Die Feuerwehr ist Teil der bewährten Schutz-Trias der BGV: Prävention, Feuerwehr und Versicherung. In diesem Sinne setzen wir uns für eine leistungsstarke, effiziente und finanzierbare Feuerwehr ein. Damit wir das bewährte Milizsystem erhalten können, sind einige strukturelle Veränderungen nötig.



Interview
mit Werner Stampfli,
Leiter Geschäftsbereich
Feuerwehr

Die BGV ist federführend beim Projekt Feuerwehr 2025+. Wie kam es dazu?

Die Feuerwehr lebt in einem sich ständig ändernden Umfeld. Die Einsätze werden zunehmend komplexer bei sinkender Tagesverfügbarkeit infolge demografischer und gesellschaftlicher Entwicklungen und zum Teil fehlender Einsatzerfahrung respektive -routine der Feuerwehrleute. Hier gilt es, den Hebel anzusetzen.

Vor rund zwei Jahren beauftragte der Regierungsrat die BGV mit Mitgliedern unterschiedlicher Interessengruppen an einem runden Tisch, das heutige Feuerwehrwesen im Kanton Basel-Landschaft zu analysieren, Verbesserungsmassnahmen zu prüfen und dem Regierungsrat einen Bericht mit entsprechender Empfehlung vorzulegen.

Der runde Tisch ist eine gleichberechtigte Arbeitsgruppe. Wer sind die Beteiligten?

Am runden Tisch sind – nebst der BGV – folgende Partnerorganisationen vertreten:

- Polizei
- Rettungsdienst
- Amt für Militär- und Bevölkerungsschutz
- Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG)
- Feuerwehrverband beider Basel
- Sicherheitsinspektorat
- Ausgewiesene interne und externe Fachpersonen



Die Feuerwehr verändert sich ständig und wird auch künftig neue Technologien nutzen.

Die demografischen, gesellschaftlichen und strukturellen Veränderungen sind unverkennbar und betreffen auch das Baselbieter Feuerwehrwesen. Welche konkreten Problemkreise nimmt das Projekt auf?

Einerseits geht es darum, die geforderten flächendeckenden Sicherheitsstandards sicherzustellen. Hierzu braucht es eine dem Auftrag entsprechende Ausrüstung und Ausbildung. Andererseits sind die Stützpunktaufgaben der stetig steigenden Komplexität der Einsätze anzupassen. Dies hat möglichst kosteneffizient zu erfolgen.



„ Ich bin froh, dass die Zusammenarbeit mit dem Feuerwehr-Inspektorat seit Jahren vorbildlich klappt und wir in der Schweiz zu den Vorreitern gehören.

— László Koller, Leiter Geschäftsbereich Prävention

„ Die Nähe zur Feuerwehr begünstigt das angestrebte Ziel einer tieferen Schadenquote, da ein intensiver Austausch stattfinden kann.

— Peter Bächtold, Leiter Geschäftsbereich Versicherung



„ 112 – rasche und kompetente Hilfe.

— Silvan Koch, Leiter Geschäftsbereich Dienstleistungen

Vier Lösungsvarianten wurden geprüft und der Regierung wurde Bericht erstattet. Wie war die Reaktion?

Basierend auf den Bericht beauftragte der Regierungsrat die BGV, die vorgeschlagene Lösungsvariante «Teilprofessionalisierung der Feuerwehr» in Zusammenarbeit mit dem runden Tisch zu konkretisieren. Die daraus folgenden Erkenntnisse inklusive einer Empfehlung werden in Form eines Schlussberichts dem Regierungsrat übergeben, der über das weitere Vorgehen entscheiden wird. Dieser Entscheid dient dann den Gemeinden und der BGV als strategische Vorgabe und Auftrag, die Zukunft des Feuerwehrwesens im Baselbiet erfolgreich zu gestalten und so die Feuerwehr als Sicherheitsorganisation weiterhin zu gewährleisten.

Erfahren Sie mehr online: 2019.bgv.ch/feuerwehr

Drohnen für die Brandbekämpfung sind noch Zukunftsmusik.



Früherkennung klimatischer Risiken

Naturgefahrengerecht bauen

Naturgefahrengerechtes Bauen wird in der Baubranche, in Architektur- und Bauzeitschriften stark thematisiert. Entsprechend sind die Immobilienbesitzer und Bauherren darauf sensibilisiert und verfügen oft über ein hohes Bewusstsein. Das von der BGV im Jahre 2018 eingeführte Angebot zur Unterstützung freiwilliger Schutzmassnahmen wird von unseren Kunden sehr geschätzt und zahlreich genutzt. Wir werden bei Neubauten oft schon im Vorfeld beigezogen. Als kompetente Partnerin im Bereich Prävention steht die BGV nicht nur für eine Erstberatung bei den Hausbesitzern vor Ort zur Verfügung, sondern beurteilt bevorzugt ein Gesamtkonzept. Entscheidend ist, dass wir unsere Kunden rechtzeitig auf mögliche Probleme hinweisen, um Elementarschäden bestmöglich vorbeugen zu können.

Folgen des Klimawandels auf die Naturgefahren

Der Kanton Basel-Landschaft geht die mit dem Klimawandel verbundenen Herausforderungen gezielt und koordiniert an. Im Januar 2019 hat der Regierungsrat deshalb beschlossen, einen Statusbericht über die Auswirkungen des Klimawandels auf den Kanton Basel-Landschaft zu erarbeiten (RRB Nr. 2019-74 vom 22. Januar 2019). In diesem Bericht sollen der Handlungsbedarf aufgezeigt, Handlungsfelder identifiziert und kantonsspezifische Massnahmen in einem Aktionsplan zusammengestellt und später umgesetzt werden. Die BGV war und ist bei dieser sektorübergreifenden Ist-Analyse miteinbezogen worden. Denn auch im Kanton Basel-Landschaft sind die Auswirkungen des Klimawandels ersichtlich. Aufgrund der erhöhten

Temperaturen, der steigenden Schneefallgrenze und der Veränderungen im Niederschlagsregime wird das Risiko für Überschwemmungen, Murgänge, Rutschungen und Sturzprozesse steigen. Um der erhöhten Gefährdung angemessen zu begegnen, ist eine vorausschauende, realistische Einschätzung kommender Gefahren essenziell. Dies ist jedoch sehr anspruchsvoll und oftmals eine Gratwanderung. Denn werden die Schutzmassnahmen zu streng ausgelegt, verursachen sie unnötige Kosten. Werden zu wenig Schutzmassnahmen ergriffen, riskieren wir Schäden trotz getroffener Massnahmen. Im Fokus der Risikoanalyse stehen daher Naturereignisse, die über die Lebenserwartung eines Gebäudes betrachtet, mit hoher Wahrscheinlichkeit mindestens einmal eintreten. Nebst den allgemeinen Unsicherheiten berücksichtigen wir dabei auch die aktuellen Klimaprognosen. Letztlich ist es für die BGV jedoch Aufgabe und das erklärte Ziel, die Gebäude vor künftig zu erwartenden Naturereignissen ausreichend zu schützen und der Bevölkerung so ein sicheres Zuhause zu bieten.

Aus dem Tagesgeschäft 2019

Brandschutz-Inspektorat: 2096 Baugesuche beurteilt und 67 Schulungen mit 930 Teilnehmenden durchgeführt.

Elementarschadenprävention: 5 Baugesuche hinsichtlich Personengefährdung in Gebieten mit erheblicher Gefährdung zuhanden des Bauinspektorates untersucht.

769 Baugesuche hinsichtlich Objektschutz beurteilt.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: 222 Personen in Erste-Hilfe-Kursen geschult, 29 Sicherheitsaudits durchgeführt und 113 Arbeitsplätze auf Ergonomie überprüft.

Erfahren Sie mehr online: 2019.bgv.ch/praevention



Die Siedlungsentwässerung ist generell auf ein Niederschlagsereignis ausgelegt, wie es alle fünf bis zehn Jahre erwartet wird. Zudem sind in vielen Gemeinden die bebauten und versiegelten Flächen seit dem Bau der Kanalisationen stark angewachsen, was dazu führt, dass weniger Wasser versickern kann. Bei einem extremen Starkregen ist die Siedlungsentwässerung schnell überlastet und das Wasser fließt oberflächlich ab.

Vermehrte extreme Witterungsverhältnisse, wie zum Beispiel ausgedehnte Trockenperioden oder stärkere Sommergewitter und der abrupte Wechsel dazwischen, führen auch zu verstärkter Erosion und Destabilisierung von Hängen. Die Folge davon können Erdbeben und Murgänge sein.



Mit der zunehmenden Häufigkeit und Intensität von Sommergewittern steigt auch die Gefahr durch heftige und zerstörerische Hagelereignisse. Große Hagelkörner stellen sowohl ein Verletzungsrisiko für Mensch und Tier wie auch ein großes Schadenrisiko für Bauten und Anlagen dar.

Übergabe des FKS Quality Labels durch Stefan Häusler, Generalsekretär der Feuerwehr Koordination Schweiz, anlässlich des Ausbildungsrapports



Taktische Ausbildung anlässlich einer Einsatzübung am neuen Brandhaus Q im interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum

Innerhalb der bikantonalen Feuerwehrausbildung erfolgte die fachliche Überprüfung des Offizierskurses I durch einen Auditor der Feuerwehrkoordination Schweiz.



Hohe Qualität in der Ausbildung und im Einsatz

Eine effiziente Einsatzbewältigung bedingt gut ausgebildete Einsatzkräfte, die der rasanten technologischen Entwicklung gewachsen sind. Daher werden insbesondere die Offiziere auf höchstem Niveau ausgebildet.

Einsätze und Alarmübungen

Das Einsatzgeschehen war 2019 durchschnittlich. Zwei Stürme, diverse ABC-Ereignisse, ein Lagerhallenbrand in Birsfelden, ein Bauernhofbrand in Oltingen, ein grosser Brand in Pratteln und ein Industriegebäudebrand in Muttenz sowie der Grossbrand an der Rheingasse in Basel zählten zu den grösseren Ereignissen. Die Inspektionen zeigten 2019 gute Resultate. Die Restanzen aus den nicht erfüllten Alarmübungen der Vorjahre konnten erledigt werden. Dennoch bleibt die Tagesverfügbarkeit bei vielen Feuerwehren ein Thema.

FKS Quality Label für den Offizierskurs I der Feuerwehrausbildung beider Basel

Die Zertifizierung unseres Offizierskurses I mit dem FKS Quality Label zeigt, dass wir uns in der Ausbildung auf hohem Niveau bewegen. Allen Beteiligten gebührt grosser Dank für ihr Engagement in der Feuerwehrausbildung. Die wirklich entscheidende Messgrösse unserer Ausbildung ist und bleibt aber der Einsatz an der Front.

Feuerwehr-Logistikzentrum

Bis Ende 2019 wurden nach mehrjähriger Arbeit alle Feuerwehren im Kanton Basel-Landschaft grösstenteils umgerüstet. 2418 Kundenbesuche fanden statt. Insgesamt wurden 11 282 Artikel an die Feuerwehren ausgeliefert.

Beschaffungen

Neben den üblichen, kommunalen Beschaffungen konnte auf kantonaler Ebene in Basel-Landschaft ein Pioniercontainer für die Stützpunktfeuerwehr Liestal beschafft werden. Weiter wurde die Beschaffung von zwei Wechselladebehältern mit je ca. 12 000 Liter Wasser und die Ausschreibung für insgesamt sieben Wechselladefahrzeuge gestartet. Fünf Fahrzeuge werden für den Kanton Basel-Landschaft und zwei für die Berufsfeuerwehr Basel-Stadt gemeinsam beschafft.

Ausblick 2020

Der Regierungsrat Basel-Landschaft hat den Schlussbericht der breit abgestützten Arbeitsgruppe Runder Tisch «Feuerwehr 2025+» erhalten und wird über das weitere Vorgehen entscheiden.

Erfahren Sie mehr online: 2019.bgv.ch/feuerwehr

Kennzahlen Feuerwehr-Inspektorat

Feuerwehrangehörige in Basel-Landschaft	2 250
Einsätze	3 010

Finanzbeiträge an Gemeinden/Betriebe	CHF 1 838 526
Beiträge an Wasserversorgungsanlagen	CHF 136 637
Beiträge an Feuerwehrfahrzeuge	CHF 792 903
Total	CHF 2 768 066

Ausrüstung Angehörige der Feuerwehr/ Logistikzentrum (exkl. Abschreibungen)	CHF 1 009 042
--	---------------

Personelles

Feuerwehrinstruktoren

Zwei Feuerwehrinstruktoren sind im Jahr 2019 aus dem Instruktorendienst ausgeschieden:

Hptm Markus Bütler	9 Dienstjahre
Hptm Jörg Büchler	24 Dienstjahre

Instruktoreneintritt per 1.1.2020:

Hptm Sebastian Honegger
Hptm Daniel Schenker

Per 1. Januar 2020 gehören dem Instruktorenkörper 47 nebenamtliche Instruktoressen und eine nebenamtliche Instruktorin an.

Feuerwehrkommandanten

Abtretende Feuerwehrkommandanten per 31.12.2019:

Kommandant	Feuerwehr
Roland Iten	Arlesheim
Georges Aebin	Delta
Markus Spiess	Lausen
Jorge Manso	Wildenstein

Feuerwehrverbände Basel-Landschaft

Am 31. Dezember 2019 bestanden im Kanton

Basel-Landschaft 19 Feuerwehrverbände:

- Aesch – Pfeffingen – Grellingen
- Allschwil – Schönenbuch
- Arboldswil – Titterten
- Bubendorf – Ramlingen – Ziefen
- Buckten – Häfelfingen – Känerkinden – Läfelfingen – Rümelingen – Wittinsburg
- Buus – Maisprach
- Diegten – Eptingen – Tenniken
- Frenkendorf – Füllinsdorf
- Gelterkinden – Tecknau – Rickenbach
- Hölstein – Niederdorf – Lampenberg – Bennwil
- Laufen – Wahlen – Röschenz – Dittingen – Blauen – Zwingen – Roggenburg
- Liestal – Lupsingen – Seltisberg – Arisdorf – Hersberg – Büren SO
- Ormalingen – Anwil – Hemmiken – Rothenfluh
- Reigoldswil – Lauwil
- Rünenberg – Kilchberg – Zeglingen-Wisen SO
- Sissach – Zunzgen – Itingen – Nussdorf
- Thürnen – Diepflingen – Böckten
- Waldenburg – Oberdorf – Liedertswil
- Wenslingen – Oltingen

Ausserkantonale Feuerwehrverbände

- Augst BL – Giebenach BL – Kaiseraugst AG
- Burg i.L. BL – Metzleren/Mariastein SO – Rodersdorf SO

Ausbildung

Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum ifa

Das interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) wurde durch die Basellandschaftliche und die Solothurnische Gebäudeversicherung gegründet und wird von diesen paritätisch getragen. Den Angehörigen der Feuerwehren stellt das ifa optimale Trainingsanlagen zur Verfügung, auf denen der Ernstfall realitätsnah, effizient und sicher trainiert werden kann.

Danke

Herzlichen Dank an alle, die es möglich machen, dass das Feuerwehrwesen funktioniert. Ein grosses Lob gilt auch allen Feuerwehrleuten der beiden Basel.

150 Jahre Feuerwehrverband

Zum 150. Jubiläum des Schweizerischen Feuerwehrverbandes brachten in einer schweizweiten Aktion einige Feuerwehren am 30./31. August 2019 ihre Arbeit der Bevölkerung näher. Auch die Feuerwehren des Kantons Basel-Landschaft öffneten ihre Tore und boten einen Einblick in ihre Magazine, Gerätschaften

und Fahrzeuge. Die Feuerwehr Muttenz zeigte eindrücklich, wie sie einen Brand kontrolliert. Die Erwachsenen liessen sich von den Angehörigen der Feuerwehr in der Festwirtschaft verwöhnen, die Kinder und Jugendlichen vergnügten sich mit diversen Attraktionen.

Am «Tag der offenen Tore» erhalten die Besucher einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr.



Viele Feuerwehren der ganzen Schweiz beteiligten sich am Jubiläum, darunter 15 aus der Region Basel. Hier eine eindrückliche Löschübung in Muttenz.

Startschuss für ein neues Gebäudeversicherungsgesetz

Das neue Gebäudeversicherungsgesetz bildet die Basis, um einen zukunftsorientierten Versicherungsbetrieb weiterhin sicherzustellen.

Servicequalität als Kernkompetenz

Der Trend der Versicherungsleistungen geht in Richtung «Convenienceprodukte». Das bedeutet, dass Versicherungsleistungen standardisiert und somit austauschbar sind. Entscheidend werden künftig das Preis-Leistungs-Verhältnis und damit einhergehend die Servicequalität sein. Unser Ziel ist, Topdienstleistungen im Kundenkontakt, attraktive Prämien und bei der nicht obligatorischen Wasserschadenversicherung eine weitreichende Deckung anbieten zu können.

Moderne rechtliche Grundlage

Das aktuelle Sachversicherungsgesetz (SVG) stammt aus dem Jahr 1981. Moderne Versicherungsbetriebe bedürfen aber einer rechtlichen Grundlage, die die aktuelle Praxis abbildet. Aus diesem Grunde wird das bisherige SVG nicht nur revidiert, sondern soll durch ein schlankeres, moderneres Gebäudeversicherungsgesetz (GVG) abgelöst werden. Im Auftrag und unter der Leitung des Kantons Basel-Landschaft hat im Dezember 2019 eine Projektgruppe mit der Erarbeitung eines neuen Gesetzesentwurfs begonnen, dessen Vernehmlassung im vierten Quartal 2020 vorgesehen ist.

Neue Versicherungsapplikation

Der Geschäftsbereich Versicherung verfügt aktuell über eine heterogene IT-Systemlandschaft, welche den schnellen Informationsaustausch erschwert. Darunter leidet auch die Zusammenarbeit über die Unternehmensgrenzen hinaus. Wir haben die wachsenden Herausforderungen erkannt und planen mit dem Projekt «Evaluation neue Kernapplikation» eine komplette Erneuerung des IT-Systems.

Gebäude- und Schadensschätzungen

2019 bearbeiteten wir insgesamt 2546 Gebäudeschätzungen. Aufgrund der normalen Schadenentwicklung und Effizienzsteigerung in der Schadenabwicklung waren mit 5841 Schäden weniger Schadensschätzungen nötig als in den vergangenen Jahren.

Ausblick

Das aktuelle Prämiensystem ist sehr komplex. Die aufwendigen Berechnungen sind für die Kunden schwer nachvollziehbar. Im Zuge der Erarbeitung eines modernen Gebäudeversicherungsgesetzes (GVG) werden daher erste Überlegungen bezüglich der Neutarifizierung der Feuer- und Elementarschadenversicherung vorgenommen.

Erfahren Sie mehr online: 2019.bgv.ch/versicherung



Unsere Mitarbeitenden im Kundendienst sorgen für Topleistungen im Kundenkontakt.

Die Wasserschadenversicherung deckt unter anderem Wiederherstellungsmassnahmen im Innern des Gebäudes aufgrund einer gebrochenen Wasserleitung.



Die positiven Rückmeldungen von Kunden zeigen uns, dass unser Schadenservice gut aufgestellt ist und kundenfreundlich handelt.

Innerhalb des Risiko- und
Compliancemanagements wird
das Gesamtrisikokapital
der Unternehmung berechnet.



Die erfreuliche Performance
unserer Kapitalanlagen 2019
erlaubte es uns, die notwendigen
Reserven weiter zu äufnen.

Wir investieren in eine
IT-Systemlandschaft, um
der fortschreitenden
Digitalisierung Rechnung
zu tragen.



Digitale Zusammenarbeit

Kompetenz Risikomodellierung

Die BGV verfügt weder über eine Staatshaftung noch über eine Staatsgarantie. Die finanziellen Konsequenzen aus den eingegangenen Risiken zu kennen und somit die Bildung von adäquaten Reserven sind ein sehr zentrales Element für die BGV. Sie lässt ihr Gesamtrisikokapital jährlich durch externe Sachverständige nach anerkannten Grundsätzen berechnen. Zwei bedeutende Risikopositionen bilden die Schadendeckungs- und Wertschwankungsreserven auf Kapitalanlagen. Durch den Aufbau des internen Risiko- und Compliancemanagements (RCM) wird in Zukunft das benötigte Gesamtrisikokapital intern berechnet werden können. Mit dieser zusätzlichen Kompetenz wird uns ermöglicht, zukünftige Gefahren schneller monetär zu beziffern. Externe Sachverständige haben dann lediglich die Validierung unserer Berechnungen vorzunehmen.

Gute Performance der Wertschriften

Die erfreuliche Performance der Kapitalanlagen von 11,2% (Vorjahr -2,6%) erlaubt uns dieses Jahr, unsere notwendigen Reserven weiter zu äufnen. Unsere Kapitalanlagen teilen sich auf in rund 30% Immobiliendirektanlagen und 70% Wertschriftenanlagen. Letztere sind je zur Hälfte in Aktien und Obligationen angelegt. Mit dem indirekten und indexierten Anlagestil verfolgen wir eine

langfristige und nachhaltige Rendite zu vertretbarem Risiko. Trotz der vorsichtig gewählten Anlagestrategie und der positiven Entwicklung der Kapitalanlagen – zum grössten Teil handelt es sich um Buchgewinne, also um nicht realisierte Gewinne – halten wir weiterhin die Augen offen nach ergänzenden Anlagemöglichkeiten.

Digitale Zusammenarbeit

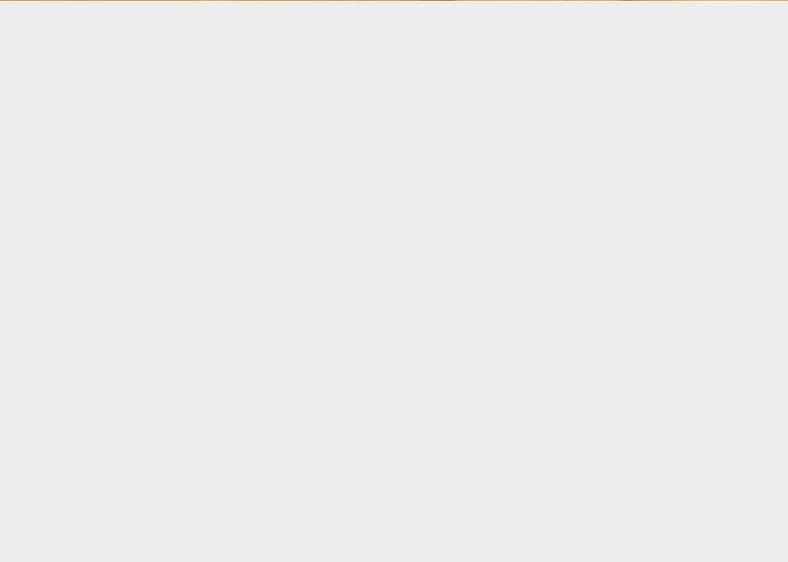
Die BGV hat als kantonales Kompetenzzentrum für Brandschutz, Elementarschadenprävention, Feuerwehr und Versicherung stets den Anspruch, ihren Kunden mit effizienten und unbürokratischen Abläufen zu unterstützen. Damit wir dies auch künftig gewährleisten können, investiert die BGV in eine neue IT-Systemlandschaft. Denn die Digitalisierung macht auch vor der Gebäudeversicherung nicht Halt. Damit ist der schnelle und einfache Informationsaustausch nicht nur innerhalb der BGV möglich, sondern auch die sichere Zusammenarbeit über die Unternehmensgrenzen hinaus, wie zum Beispiel mit der kantonalen Verwaltung. Es ist das Ziel, bislang mühsame administrative Aufwände einfacher zu gestalten, indem Immobilien- und Grundstückbesitzer Mutationen, zum Beispiel beim Kauf eines Hauses, nur noch bei einer Institution melden müssen.

Erfahren Sie mehr online: 2019.bgv.ch/dienstleistungen



Diese Persönlichkeiten sind die BGV





Verwaltungskommission

Präsident

1 Dr. Anton Lauber, Regierungsrat, Allschwil

Vizepräsidium

2 Esther Freivogel-Zürcher, eidg. dipl. Bankfachfrau, Gelterkinden

Mitglieder

3 Peter Brodbeck, Rechtsanwalt, Liestal

4 Nicole Kistler, eidg. dipl. Versicherungsfachfrau, Allschwil

5 Christian Pestalozzi, dipl. Kulturingenieur ETH/SIA, Oberwil

6 Ruedi Ritter, Landwirt, Diegten

7 Werner Schweizer, Architekt, Reigoldswil

8 Andreas Zbinden, dipl. Treuhandexperte, Liestal

Matthias Herzog, dipl. Architekt ETH, Laufen (nicht auf dem Bild)

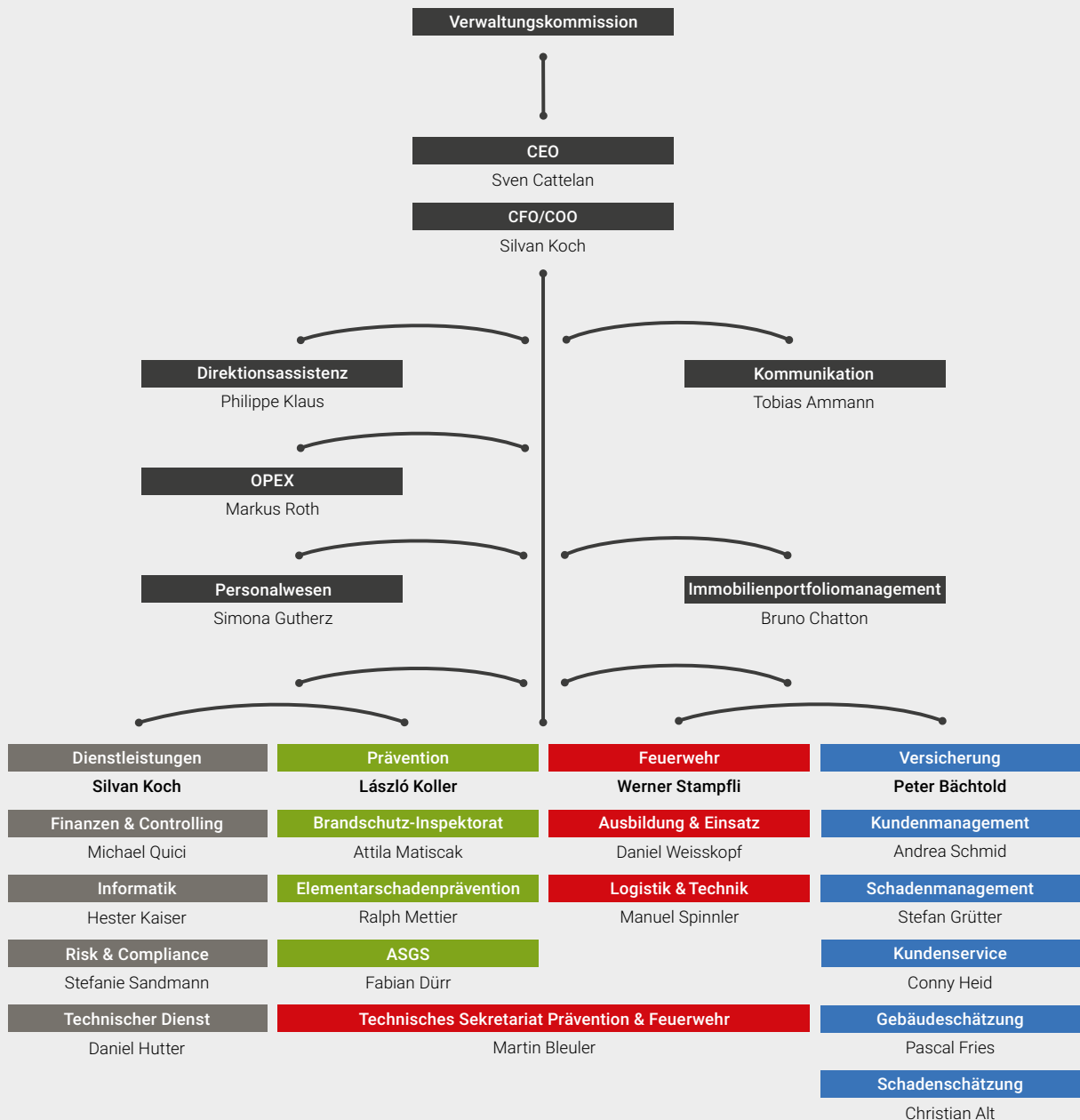




Geschäftsleitung

- 1 Sven Cattelan, CEO
- 2 Silvan Koch, CFO/COO, Leiter Geschäftsbereich Dienstleistungen
- 3 Peter Bächtold, Leiter Geschäftsbereich Versicherung
- 4 Werner Stampfli, Leiter Geschäftsbereich Feuerwehr
- 5 László Koller, Leiter Geschäftsbereich Prävention

So sind wir aufgestellt



Hauptberufliche Mitarbeitende **81**

Lernende **1**

Im Auftrag der BGV tätige Mitarbeitende **81**

Unsere Partner

Feuerwehrinstruktoren/-in

Im Auftragsverhältnis tätig

Patrick Amsler, Sissach
Stefan Bergmann, Bottmingen
Philipp Binggeli, Allschwil
Martin Bleuler, Diegten
Florian Brack, Liestal
Melanie Brack, Itingen
Gregor Brogle, Pratteln
Jörg Büchler, Basel
Markus Bütler, Basel
Christoph Dreier, Laufen
Samuel Dürrenberger, Sissach
Martin Forster, Zwingen
Andreas Gerber, Pfeffingen
Andreas Geu, Rickenbach
Samuel Grossen, Binningen
Oliver Hofer, Rheinfelden
Christoph Jenni, Pratteln
Simon Kaiser, Sissach
Remo Kämpfer, Zunzgen
Roland Kern, Liestal
Markus Kiefer, Birsfelden
Marc Knöri, Allschwil
Niklaus Lerch, Birsfelden
Thomas Marcandi, Allschwil
Hansjörg Marti, Allschwil
Santiago Morales, Münchenstein
Michel Müller, Brislach
Rafael Perez, Birsfelden
Dominique Ritter, Diepflingen
Ulrich Roth, Langenbruck
Philipp Salathé, Waldenburg
Benjamin Schmid, Muttenz

Andreas Schneider, Pratteln
Walter Silvestrin, Oberwil
Daniel Spiess, Buckten
Markus Spiess, Lausen
Werner Stampfli, Zeglingen
Patrick Stauffer, Möhlin
Sandro Stramonio, Basel
Dominik Straumann, Muttenz
Andreas Suter, Arlesheim
Martin Vogler, Kaiseraugst
Markus Vogt, Allschwil
Stephan Volery, Muttenz
Andreas Wagner, Liestal
Daniel Weisskopf, Pratteln
Philipp Wild, Lausen
Reto Wunderskirchner, Rothenfluh
Christian Wyss, Reinach
Christoph Wytenbach, Reinach

Gebäudeschadenschätzer/-innen

Im Auftragsverhältnis tätig

Michael Aebi, Aesch
Carmen Baietti, Tenniken
Daniel Blaser, Birsfelden
Markus Bürgin, Liestal
Thomas Glanzmann, Laufen
Thomas Hasler, Gelterkinden
Michael Kessler, Ettingen
Martin Linemann, Kleinlützel
Thomas Schafroth, Lupsingen
Daniel Scheidegger, Laufen
Nicole Schweizer, Diegten

Gebäudeschätzer/-innen

Im Auftragsverhältnis tätig

Martin Abt, Binningen
Michel Aebi, Aesch
Reto Buess, Wenslingen
Markus Bürgin, Liestal
Fabio Catanzariti, Muttenz
Daniel Däster, Lausen
Urs Giger, Reinach
Thomas Hasler, Gelterkinden
Christian Heckendorn, Oberdorf
Michael Kessler, Ettingen
Andreas Kienberger, Biel-Benken
Luzia Lasser, Oberwil
Martin Lehner, Zunzgen
Marco Osterwalder, Binningen
Pascal Porchet, Liestal
Dan Steiner, Muttenz
Silvia Vogt-Ritter, Wenslingen

Grundstückschadenschätzer/-in

Im Auftragsverhältnis tätig

Walter Bussinger, Rickenbach
Johannes Gass, Oltingen
Anna Kessler Seiz, Füllinsdorf
Christian Kleiber, Birsfelden
Martin Linemann, Kleinlützel
Roger Maurer, Waldenburg
Gerhard Walser, Liesberg
Bruno Zumbrunn, Wittinsburg

Stand 31.12.2019

Ein verlässliches Netzwerk

Ein starkes Netzwerk ermöglicht Ergebnisse, die nur dank einer optimalen Nutzung von Synergien zustande kommen können. Die Informationsplattform zum Schutz vor Naturgefahren, die Wetteralarm-App und der automatische Hagelschutz für Stores sind hierfür bedeutende Beispiele.



Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen VKG

Die VKG koordiniert und unterstützt als Dachverband die Tätigkeiten von 18 selbstständigen Gebäudeversicherungen. Ebenso koordiniert die VKG die Gemeinschaftsorganisationen der Gebäudeversicherungen.

vkg.ch



Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen VKF

Die VKF unterstützt die Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) bei der Verhinderung von Personen- und Gebäudeschäden. Sie erbringt Dienstleistungen sowohl im Brandschutz als auch in der Prävention von Naturgefahren.



Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen PS

Die PS fördert Projekte angewandter Forschung, welche sich mit integriertem, gebäudebezogenem Risikomanagement befassen.



Interkantonaler Rückversicherungsverband IRV

Der IRV bietet den Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) die Möglichkeit, sich gegen die Risiken Feuer und Elementar rückzuzusichern. Er stellt den KGV Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und dem Risikotransfer bereit.



Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung SPE

Der SPE stellt seinen Mitgliedern im Fall eines Erdbebens pro Kalenderjahr maximal zweimal zwei Milliarden Schweizer Franken zur Verfügung.



Feuerwehr Koordination Schweiz FKS

Die FKS ist schweizweit und für das Fürstentum Liechtenstein Ansprechstelle für alle nationalen Feuerwehrfragen. Sie koordiniert und behandelt Fragen, die für das Feuerwehrewesen als öffentliche Aufgabe der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein von gemeinsamem Interesse sind.

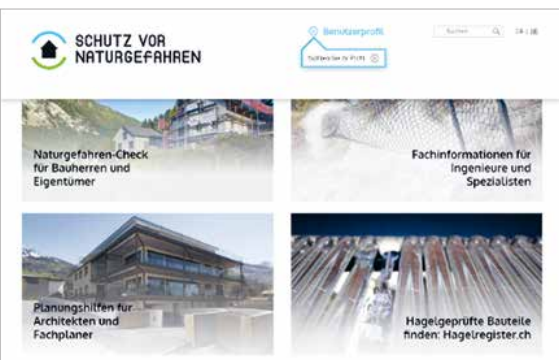
feukos.ch

Schutz bei jedem Wetter

Wetter-Alarm®: Personalisierung, spezifischere Wetterdaten und gesteigerte Verbreitung

Die Wetterapp mit Unwetterwarnfunktion entwickelt sich weiter. Ein neuer Kontobereich ermöglicht verschiedene Wohnprofile. Kunden können die App auf ihre Situation anpassen und erhalten spezifischere Unwetterwarnungen. Weiter wurden die Prognoseintervalle des Niederschlagsradars verkürzt, das Kartenmaterial überarbeitet sowie Livecams und Angaben zu Mondphasen ausgebaut. Mit der Umstellung von postleitzahl- auf koordinatenbasierte Wetterdaten wird es bald möglich sein, Temperatur-, Wind- und Niederschlagswerte von rund 15 000 Datenpunkten stündlich aufgelöst anzuzeigen. Die Verbreitung der Wetterapplikation mit Unwetterwarnfunktion konnte auch 2019 mit über 100 000 neuen App-Downloads weiter gesteigert werden. Wetter-Alarm zählt nun schweizweit über 1,2 Millionen Kunden.

wetteralarm.ch



Onlineplattform: Schutz vor Naturgefahren

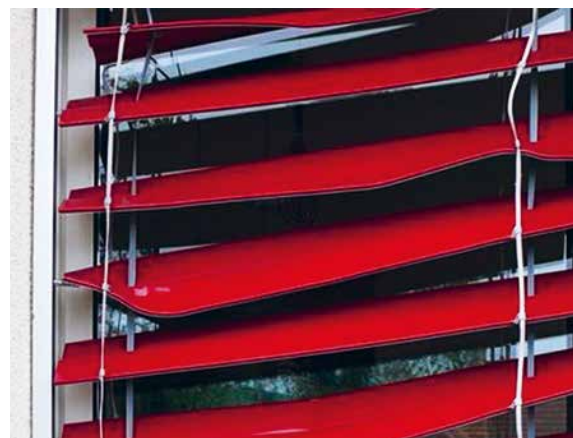
Die stetig steigenden Nutzerzahlen weisen auf eine zunehmende Bekanntheit dieser Informationsplattform hin. Unbestritten ist, dass «Schutz vor Naturgefahren» in der Fachwelt anerkannt ist. Die Zusammenarbeit unter der breiten Trägerschaft hat konkrete Ergebnisse hervorgebracht: Die im Berichtsjahr neu erschienene Dokumentation SIA D0260 «Entwerfen und Planen mit Naturgefahren im Hochbau» verweist an diversen Stellen auf «Schutz vor Naturgefahren». Der Erfolg des Gesamtprojekts geht auf die Gemeinschaft wichtiger Akteure im Bereich Gebäudeschutz zurück: die Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen VKG, den Schweizerischen Versicherungsverband SVV, den Hauseigentümerverband Schweiz HEV, den Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein SIA sowie den Verband Schweizerischer Kantonalbanken VSKB.

schutz-vor-naturgefahren.ch

Hagelschäden am Gebäude vermeiden

Jährlich entstehen in der Schweiz Gebäudeschäden von durchschnittlich 150 Millionen Franken durch Hagelschauer. Viele davon liessen sich verhindern, wenn die Gebäudehülle hagelsicher gebaut würde. Wer die richtigen Materialien einsetzt, muss bei Hagel wenig befürchten – wer die falschen einsetzt, mehr. Mit dieser einfachen, aber einleuchtenden Aussage bewirbt die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen VKF das Hagelregister. Die aktuelle Kampagne, die neben einem animierten Videoclip auch Printinserate und Onlinebanner sowie einen Informationsflyer enthält, soll das Hagelregister bekannter machen. Architekten, Planer und Gebäudeeigentümer können sich dort über hagelgeprüfte Baumaterialien informieren.

hagelregister.ch





**Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung**
Prävention Feuerwehr Versicherung

Herausgeberin

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
Gräubernstrasse 18
4410 Liestal

+41 61 927 11 11
bgv@bgv.ch
www.bgv.ch

Gestaltung

Basel West Unternehmenskommunikation AG, Basel

Fotos

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung;
Michel Matthey de l'Etang, Muttenz;
Basel West, Frédéric Giger; Polizei Basel-Landschaft

Druck

Schaub Medien AG, Sissach

Papier

Maxi Offset FSCM

Die Webversion des Geschäftsberichts 2019
ist hier abrufbar: 2019.bgv.ch

Im Dienst der Umwelt wurde dieser Jahresbericht
auf ökologisch hochwertiges FSC-Papier
gedruckt, das aus Recycling- und FSC-Frischfasern
hergestellt wird.



printed in
switzerland

2019

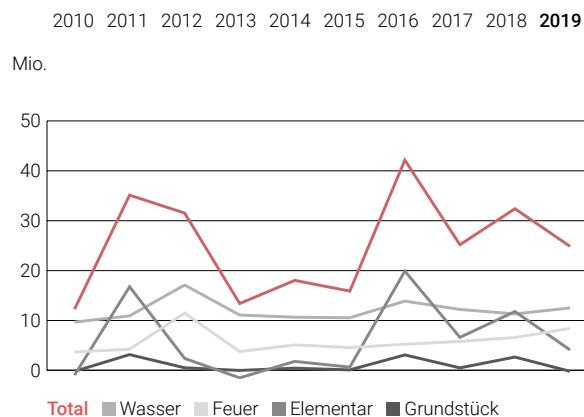
Finanzbericht



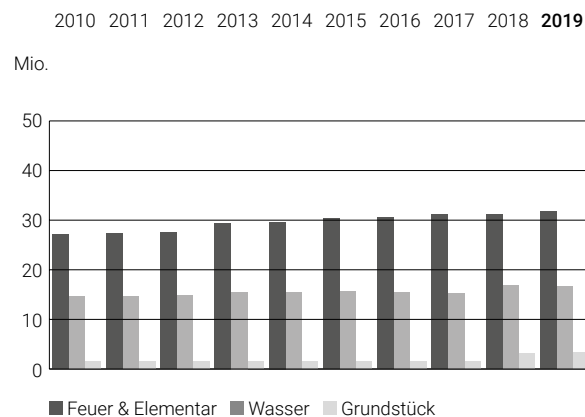
**Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung**
Prävention Feuerwehr Versicherung

Kennzahlen

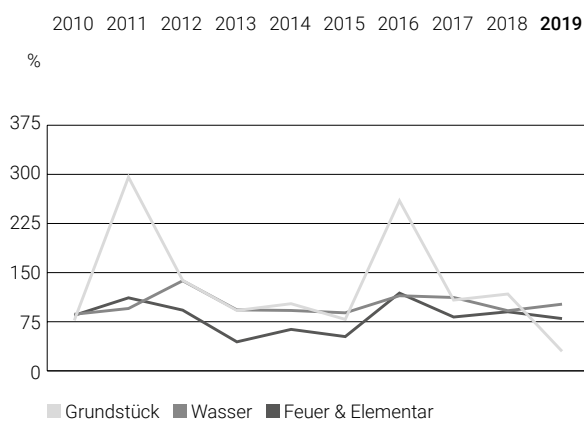
SCHADENAUFWAND



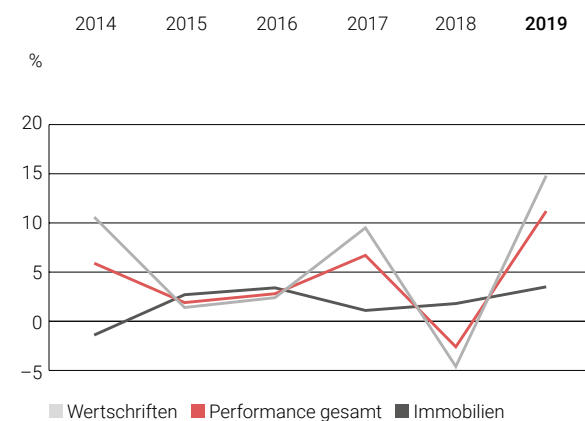
PRÄMIENEINNAHMEN



COMBINED RATIO

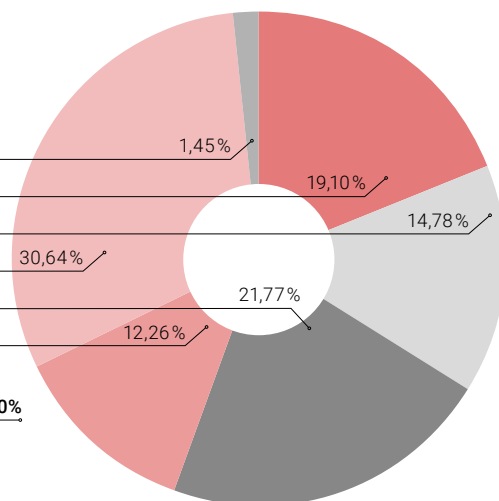


PERFORMANCE



KAPITALANLAGEN PER 31.12.2019

■ Baukonten, liquide Mittel Wertschriften, Aktivdarlehen	10 807 182
■ Aktien Schweiz	142 871 163
■ Aktien Ausland	110 557 801
■ Liegenschaften, Grundstücke	229 190 000
■ Obligationen Schweiz	162 808 889
■ Obligationen Ausland	91 654 205
Total	747 889 240 100%



Inhalt

JAHRESRECHNUNG 2019

Bilanz	4
Erfolgsrechnung	5
Geldflussrechnung	6
Eigenkapitalnachweis	7

ANHANG 2019

1. Allgemeines	8
2. Grundsätze	9
3. Risikotragendes Kapital	12
4. Segmenterfolgsrechnungen	14
5. Erläuterungen zur Bilanz	23
6. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	32
7. Andere Angaben	40
8. Revisionsbericht	41
9. Bericht der Kontrollstelle an den Landrat	43

Bilanz

Aktiven	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
Flüssige Mittel	5.1	9 191 236	4 517 290
Forderungen	5.2	5 626 676	3 478 093
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0	88 282
Umlaufvermögen		14 817 912	8 083 665
Sachanlagen	5.3	4 366 193	4 830 150
Beteiligungen	5.4	30 762 813	30 687 412
Wertschriften		510 654 845	445 241 751
Darlehen		6 670 902	7 248 045
Immobilien		230 563 493	209 293 050
Kapitalanlagen	5.5	747 889 240	661 782 846
Immaterielle Anlagen	5.6	388 010	0
Anlagevermögen		783 406 256	697 300 408
Total Aktiven		798 224 168	705 384 073
Passiven	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
Verbindlichkeiten	5.7	640 585	1 017 689
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5.8	10 000 000	0
Passive Rechnungsabgrenzungen		237 562	243 543
Kurzfristiges Fremdkapital		10 878 147	1 261 232
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5.9	2 500 000	0
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	5.10	30 428 984	29 870 588
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	5.11	5 102 923	5 338 524
Langfristiges Fremdkapital		38 031 907	35 209 112
Fremdkapital		48 910 054	36 470 344
Eigenkapital	siehe Eigenkapitalnachweis	749 314 114	668 913 729
Total Passiven		798 224 168	705 384 073

Erfolgsrechnung

	Anhang	2019 CHF	2018 CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	6.1	45 041 452	46 117 367
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	6.2	-24 865 541	-32 403 549
Solidaritätsausgleich	6.3	0	0
Überschussbeteiligung an die Versicherten	6.4	0	0
Betriebsertrag	4	14 968 708	14 655 978
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4	-27 595 074	-30 133 166
Übriger betrieblicher Ertrag	6.5	18 640	2 517 127
Übriger betrieblicher Aufwand	6.5	-767 734	-198 907
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen		6 800 451	554 850
Ertrag aus Kapitalanlagen		85 630 520	73 430 232
Aufwand aus Kapitalanlagen		-12 847 086	-91 041 447
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	6.6	72 783 434	-17 611 215
Betriebliches Ergebnis		79 583 885	-17 056 365
Ausserordentliches Ergebnis	6.7	816 500	3 925 120
Jahresgewinn (-verlust)		80 400 385	-13 131 245

Geldflussrechnung

	2019 CHF	2018 CHF
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn/Verlust	80 400 385	-13 131 245
Abschreibung/Zuschreibung auf		
Kapitalanlagen (realisierte und nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertgewinne)	-64 862 738	-54 804 984
Kapitalanlagen (realisierte und nicht realisierte Kurs-/Verkehrswertverluste)	3 150 540	83 743 224
Beteiligungen	-75 401	-3 502 358
Sachanlagen	1 827 263	2 314 564
Immaterielle Anlagen	20 598	101 683
Zunahme/Abnahme von		
Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	558 396	1 085 158
Nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	-235 601	-4 820 314
Gewinn/Verlust aus Abgängen von		
Sachanlagen	-30 140	-8 094
Beteiligungen	0	0
Zunahme/Abnahme von		
Forderungen	-2 148 583	-444 077
Aktive Rechnungsabgrenzungen	88 282	-39 280
Passive Rechnungsabgrenzungen	-5 981	157 830
Verbindlichkeiten	-377 104	-389 200
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	18 309 916	10 262 907
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Kapitalanlagen	-51 840 767	-478 357 682
Devestitionen Kapitalanlagen	27 446 570	463 915 622
Investitionen Sachanlagen	-1 434 372	-1 420 482
Devestitionen Sachanlagen	101 207	75 590
Investitionen Beteiligungen	0	-2 000 000
Devestitionen Beteiligungen	0	0
Investitionen Immaterielle Anlagen	-408 608	0
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-26 135 970	-17 786 952
Geldfluss aus Finanzierung		
Rückzahlung Darlehen	-10 000 000	0
Aufnahme Darlehen	22 500 000	0
Total Geldfluss aus Finanzierung	12 500 000	0
Veränderung flüssige Mittel	4 673 946	-7 524 045
Flüssige Mittel per 1.1.	4 517 290	12 041 335
Veränderung flüssige Mittel	4 673 946	-7 524 045
Flüssige Mittel per 31.12.	9 191 236	4 517 290

Eigenkapitalnachweis

	Schaden- deckung CHF	Sonder- risiken CHF	Garantie- verpflichtungen CHF	Bewertungs- risiken CHF	Übrige CHF	Total CHF
Eigenkapital per 31.12.2017	324 350 614	0	140 058 171	185 000 000	32 636 189	682 044 974
Jahresgewinn (-verlust) 2018	-4 657 608		-3 327 523	-11 000 000	5 853 886	-13 131 245
Eigenkapital per 31.12.2018	319 693 006	0	136 730 648	174 000 000	38 490 075	668 913 729
Jahresgewinn (-verlust) 2019	11 923 044	7 060 724	3 069 352	57 000 000	1 347 265	80 400 385
Eigenkapital per 31.12.2019	331 616 050	7 060 724	139 800 000	231 000 000	39 837 340	749 314 114

1. Allgemeines

1.1 Allgemeine Informationen

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Liestal. Sie haftet für ihre Verbindlichkeiten ausschliesslich mit ihrem Vermögen. Eine Haftung des Kantons besteht nicht.

1.2 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung basiert auf den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER sowie dem Sachversicherungsgesetz vom 12. Januar 1981.

1.3 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.4 Währung

Die Jahresrechnung basiert auf Schweizer Franken.

2. Grundsätze

2.1 Fremdwährungsumrechnung

Auf fremde Währungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages bewertet. Transaktionen in fremder Währung werden zum Tageskurs umgerechnet.

2.2 Bewertungsgrundsätze

Die Grundlagen für die Bewertungsgrundsätze bilden die historischen Anschaffungskosten oder Marktwerte. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

2.3 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet. Die Konten in fremder Währung werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages bewertet.

2.4 Forderungen

Diese Positionen sind zu Nominalwerten bewertet.

2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Sie enthalten die üblichen im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

2.6 Sachanlagen

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes. Die Nutzungsdauer der verschiedenen Sachanlageklassen wurde wie folgt bestimmt:

Feuerwehrfahrzeuge	10 Jahre
Feuerwehrmaterial	5 Jahre
Mobiliar	5 Jahre
BGV-Fahrzeuge	4 Jahre
Gestaltung	4 Jahre
Technische Einrichtungen	3 Jahre
IT, Büromaschinen und Kommunikationssysteme	3 Jahre
Feuerwehrausrüstung	3 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

2.7 Beteiligungen

Beteiligungen werden zum aktuellen anteiligen Eigenkapital bilanziert unter Berücksichtigung der Bewertungsgrundsätze der BGV. Dabei werden wesentliche Änderungen in der Bewertung der Beteiligungen korrigiert.

2.8 Kapitalanlagen

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung strebt langfristig an, je die Hälfte der Kapitalanlagen in Wertschriften und Immobilien zu investieren. Derivative Finanzinstrumente nach Swiss GAAP FER 27 und Finanzmarktinfratukturgesetz (FinfraG) sind keine vorhanden.

Darlehen

Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten gemäss Darlehensverträgen.

Wertschriften

Die Wertschriften beinhalten börsenkotierte Aktienfonds, Obligationenfonds und Zertifikate der Basellandschaftlichen Kantonalbank. Sie sind zum aktuellen Wert (Marktwert) per 31. Dezember bewertet. Alle Fonds werden von Schweizer Banken als indexierte Mandate bewirtschaftet und richten sich nach folgenden Benchmarks:

Aktien Schweiz	Swiss Performance Index
Aktien Ausland	MSCI World All Countries ex CH
Obligationen CHF	Swiss Bond Index AAA-BBB 1-10y TR-Index
Obligationen FW	Bloomberg Barclays Global Aggregate Bond Index hedged in CHF

Immobilien

Bei den Immobilien handelt es sich um Liegenschaften und Grundstücke (Direktanlagen) für Anlagezwecke. Sie werden zum Verkehrswert bewertet. Die Bewertung erfolgt nach der Discounted-Cashflow-Methode (DCF). Sie entspricht der Summe aller auf den Bilanzstichtag abdiskontierten, zu erwartenden zukünftigen Nettoerträge (Net Cash Flows) aus der weiteren Nutzung der Anlageliegenschaft.

2.9 Immaterielle Anlagen

Bei den Immateriellen Anlagen handelt es sich um Software, welche gemäss Swiss GAAP FER 10 bilanziert werden muss. Diese Anlagen werden über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren linear abgeschrieben.

2.10 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Es handelt sich um Kredite, welche innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig werden.

2.11 Passive Rechnungsabgrenzungen

Sie enthalten die üblichen im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

2.12 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Es handelt sich um Kredite bzw. Darlehen, die eine Laufzeit von mehr als einem Jahr aufweisen.

2.13 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die Ermittlung des Rückstellungsbedarfs für die bekannten, aber noch nicht abgewickelten Schadenfälle erfolgt einzeln aufgrund von Schätzungsgutachten (Einzelfallbewertung). Mit dem Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) besteht ein Rückversicherungsvertrag für Feuer- und Elementarschäden. Die im Geschäftsjahr angefallenen Schäden, für welche noch keine Meldung vorliegt (IBNR: incurred but not reported), werden jeweils am Jahresende pro Versicherungssparte mittels Schätzungen im Gesamtbetrag ermittelt. Die Rückstellung für die Interkantonale Risikogemeinschaft (IRG) wird gemäss den Angaben der IRG am Jahresende berechnet. Jene für die Überschussbeteiligung erfolgt aufgrund eines internen Reglements.

2.14 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Rückstellungen Brandschutz

Es handelt sich um zugesicherte, noch nicht ausbezahlte Beiträge zugunsten von Brandverhütung und -bekämpfung.

Rückstellung Elementarschadenprävention

Es handelt sich um zugesicherte, noch nicht ausbezahlte Beitragsgesuche für freiwillige bauliche Schutzmassnahmen gegen gravitative Naturgefahren.

Rückstellung präventive Massnahmen Wasserschäden

Es handelt sich um zugesicherte, noch nicht ausbezahlte Beitragsgesuche für freiwillige bauliche Schutzmassnahmen gegen Wasserschäden.

Übrige Rückstellungen

Für diverse Risiken, welche nicht die Versicherungsbereiche betreffen.

2.15 Eigenkapital

Die unter dem Eigenkapital genannten Reserven repräsentieren das risikotragende Kapital.

2.16 Geldflussrechnung

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit wird mit der indirekten Methode mittels Fonds flüssige Mittel berechnet.

2.17 Segmentberichtserstattung

Sie setzt sich wie folgt zusammen:

- Feuer- und Elementarschadenversicherung
- Wasserschadenversicherung
- Grundstückversicherung
- Feuerwehr-Inspektorat
- Brandschutz-Inspektorat
- Elementarschadenprävention
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

2.18 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Bei diesen Transaktionen handelt es sich um Mittelflüsse zwischen der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung und dem Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum ifa in Balsthal.

2.19 Leasing

Die Leasinggeschäfte werden gemäss den Vorgaben von Swiss GAAP FER 13 verbucht und bilanziert. Dies bedeutet, dass geleaste Gegenstände mit der Vertragsart Finanzierungsleasing entsprechend in der Bilanz aufgeführt und jene mit der Vertragsart des operativen Leasings nur im Anhang erwähnt werden.

2.20 Steuern

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung unterliegt nicht der Gewinn- oder Kapitalsteuerpflicht auf Bundes-, Kantons- oder Gemeindeebene. Hingegen werden Prämienumsätze wie auch andere Umsätze mittels Stempelsteuer oder Mehrwertsteuer gemäss den Bundesgesetzen versteuert.

3. Risikotragendes Kapital

3.1 Risiko aus Schadenereignissen

Schadendeckungsreserve

Die für das Versicherungsgeschäft notwendigen Schadendeckungsreserven werden zum Ausgleich von ungewöhnlich hohen Schadenereignissen geäuft. Externe Sachverständige berechnen pro Versicherungssparte jährlich die Basis, auf der die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung die benötigten Sollreserven definiert.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäuftes Kapital
Feuer/Elementar	231 000 000	231 000 000
Wasser	71 500 000	71 500 000
Grundstück*	32 800 000	29 100 000

* Gemäss Vorgabe Preisüberwacher

3.2 Risikokapital Grundstückversicherung

Aufgrund neuer Berechnungsmethode an Schadendeckungsreserven für die Grundstückversicherung werden diese mit hoher Wahrscheinlichkeit von der bisherigen Methode abweichen. Dadurch besteht das Risiko, dass aufgrund des Methodenwechsels die «kurzfristige» Unsicherheit über den «neuen» Bedarf an Risikokapital (Reserve) in der Grundstückversicherung besteht. Es ist davon auszugehen, dass aufgrund des Methodenwechsels der benötigte Risikokapitalbedarf zur jederzeitigen Deckung der Leistungsansprüche der Eigentümerschaft 10 Millionen Franken höher ist als die durch den Preisüberwacher festgelegte Reserve in Höhe von 32.8 Millionen Franken.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäuftes Kapital
	10 000 000	100 000

3.3 Sonderrisiken

Elementarschäden bergen für die BGV das höchste Risikopotenzial (Hagel, Hochwasser, Sturm). Aus diesem Grund ist sie auch Mitglied bei der Interkantonalen Risikogemeinschaft (IRG). Die Aufgabe der IRG ist es, Elementarschäden, welche oberhalb der Grossschadengrenze liegen, bis zu einer Höhe von 1,2 Milliarden Franken pro Jahr für alle angeschlossenen Gebäudeversicherungen finanziell abzudecken. Die Grossschadengrenze entspricht einem 40-jährigen Schadenereignis und bildet für unseren Rückversicherer, dem Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV), zugleich die Obergrenze für Rückversicherungslösungen.

Wenn also beispielsweise aufgrund eines Hagelsturms mehrere Gebäudeversicherungen gleichzeitig Grossschäden, welche ein 40-jähriges Schadenereignis übersteigen, zu beklagen haben und diese auch den Leistungsumfang der IRG von 1,2 Milliarden Franken pro Jahr übersteigen, so wird die IRG die Leistungen entsprechend kürzen und in der Folge auch ihren Leistungsumfang anpassen.

Die Reserve für das Schadenrisiko nach IRG-Leistung ist also so ausgelegt, dass einmalig ein 200-jähriges Elementarschadenereignis finanziell zu bewältigen wäre, auch wenn die Leistungen der IRG ganz oder teilweise ausfallen würden.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geäuftes Kapital
	110 000 000	7 000 000

3.4 Risiko aus Garantieverpflichtungen

Garantieverpflichtungen gehören wie Garantien oder Bürgschaften zugunsten Dritter in den Bereich der Ausserbilanzgeschäfte (Swiss GAAP FER 5). Sie werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn ein Mittelabfluss aufgrund einer Garantieverpflichtung im entsprechenden Geschäftsjahr wahrscheinlich und abschätzbar wird, muss eine Rückstellung gebildet werden. Damit die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung diesen Verpflichtungen nachkommen kann, werden die nachfolgenden Reserven gebildet:

Reserve Garantieverpflichtung für Interkantonale Risikogemeinschaft (IRG)

Mit der IRG steht der Gesamtheit der Kantonalen Gebäudeversicherungen kumulativ eine zusätzliche Garantieleistung von 1,2 Mrd. Franken pro Jahr für die Deckung von Elementarschadenereignissen bei Naturkatastrophen zur Verfügung. Für die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung besteht durch ihre Mitgliedschaft eine Maximalverpflichtung, welche im Elementarschadenrückversicherungsvertrag vom 30. November 2010 geregelt ist. Darauf basierend wird das Zielkapital definiert.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geöffnetes Kapital
	79 800 000	79 800 000

Reserve Garantieverpflichtung für Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV)

Gemäss den aktuell gültigen Statuten des IRV besteht für die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung eine Nachschusspflicht auf das jeweilige rückversicherte Kapital.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geöffnetes Kapital
	10 500 000	10 500 000

Reserve Garantieverpflichtung für Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung

Die Folgen eines Erdbebens sind von der Versicherungsdeckung ausgeschlossen.

Damit bei einem starken Erdbeben wenigstens ein Teil der Gebäudeschäden bezahlt werden kann, wurde 1979 der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung gegründet. Den Mitgliedern stehen für ihre Versicherten innerhalb eines Jahres zweimal 2 Milliarden Franken zur Verfügung. Diese Leistungen beruhen auf freiwilliger Basis. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Durch die Mitgliedschaft entsteht für die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung gegenüber dem Pool eine maximale Leistungspflicht, welche jährlich aktualisiert wird. Darauf basierend wird das Zielkapital definiert.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geöffnetes Kapital
	49 500 000	49 500 000

3.5 Risiken aus Kapitalanlagen (Bewertungsreserven)

Die Risiken aus Kapitalanlagen werden von externen Experten jährlich neu beurteilt. Die daraus abgeleiteten Bewertungsreserven werden nach finanzmathematischen Methoden berechnet. Sie sind dabei unter anderem abhängig von der Gewichtung der einzelnen Anlageklassen in der Anlagestrategie, deren Volatilität, der Korrelationen der Anlageklassen untereinander, des angenommenen Zeithorizonts sowie der Ausfallwahrscheinlichkeit. Diese Berechnungen bilden die Basis, auf der die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung die benötigten Bewertungsreserven definiert.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geöffnetes Kapital
	231 000 000	231 000 000

3.6 Übrige Risiken

Die Reserven für die übrigen Risiken dienen dazu, den Betrieb der Elementarschadenprävention zu finanzieren, subventionsbedingte Schwankungen im Brandschutz- sowie Feuerwehr-Inspektorat auszugleichen sowie innerhalb der Wasserschadenversicherung flexibel mit Produkteoptimierungen auf erkannte Kundenbedürfnisse eingehen zu können.

CHF (gerundet)	Zielkapital	geöffnetes Kapital
	39 800 000	39 800 000

3.7 Risikomanagement und internes Kontrollsystem

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung verfügt über ein integriertes Risikomanagement sowie ein internes Kontrollsystem. Die Organe werden periodisch orientiert und überwachen die Angemessenheit und Funktionalität der getroffenen Massnahmen. Das Risikomanagement hat zum Ziel, Risiken frühzeitig zu erkennen und mit geeigneten Massnahmen die eigene Finanzstärke und Reputation zu schützen. Das interne Kontrollsystem deckt qualitativ die Risiken der gesamten Geschäftsprozesse ab. Die Risiken wurden nach Eintrittswahrscheinlichkeit und finanziellen Folgen im Fall eines Eintritts klassifiziert.

4. Segmenterfolgsrechnungen

4.1 Segmenterfolgsrechnungen Zusammenfassung (in CHF)

	Feuer- und Elementarschadenversicherung		Wasserschaden- versicherung		Grundstück- versicherung	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	25 246 121	26 072 142	16 549 268	16 834 771	3 246 063	3 210 454
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-12 523 199	-18 399 254	-12 519 323	-11 324 349	176 981	-2 679 946
Solidaritätsausgleich						
Überschussbeteiligung an die Versicherten						
Betriebsertrag	15 110	16 540				
Beiträge/Subventionen			-40 045	-49 516		
Übriger Betriebsaufwand	-157 555	-141 938	-26 498	-25 183		-3 027
Personalaufwand	-3 815 635	-3 879 476	-2 734 312	-2 836 928	-728 141	-787 431
Übriger Verwaltungsaufwand	-1 688 914	-2 107 732	-1 384 376	-1 591 629	-369 002	-431 993
Abschreibungen	-70 485	-84 211	-57 337	-69 086	-15 455	-18 606
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-5 732 589	-6 213 357	-4 242 568	-4 572 342	-1 112 598	-1 241 057
Übriger betrieblicher Ertrag	14 628	1 909 055	3 095	467 431	917	140 641
Übriger betrieblicher Aufwand	-611 140	-152 387	-120 801	-35 676	-35 793	-10 844
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen	6 408 931	3 232 739	-330 329	1 369 835	2 275 570	-580 752
Ertrag aus Kapitalanlagen	65 250 457	56 041 953	15 721 763	13 334 930	4 658 300	4 053 349
Aufwand aus Kapitalanlagen	-9 789 480	-69 482 832	-2 358 725	-16 533 127	-698 881	-5 025 488
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	55 460 977	-13 440 879	13 363 038	-3 198 197	3 959 419	-972 139
Betriebliches Ergebnis	61 869 908	-10 208 140	13 032 709	-1 828 362	6 234 989	-1 552 891
Ausserordentliches Ergebnis	623 153	2 810 617	148 276	668 774	45 071	203 283
Jahresgewinn (-verlust)	62 493 061	-7 397 523	13 180 985	-1 159 588	6 280 060	-1 349 608

ANHANG 2019

Feuerwehr- Inspektorat		Brandschutz- Inspektorat		Elementarschaden- prävention		Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		Total	
2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
								45 041 452	46 117 367
								-24 865 541	-32 403 549
								0	0
								0	0
10 248 173	9 510 807	4 011 951	4 704 917	273 474	3 714	420 000	420 000	14 968 708	14 655 978
-5 135 005	-5 422 562	-680 145	-1 254 704	-174 642	-137 096			-6 029 837	-6 863 878
-625 417	-665 702	-25 833	-19 766	-9 578	-22 431			-844 881	-878 047
-1 933 807	-1 856 097	-2 312 647	-2 372 518	-1 174 144	-1 147 803	-353 048	-372 205	-13 051 734	-13 252 458
-1 022 277	-1 106 914	-954 611	-1 018 819	-420 230	-445 864	-90 697	-83 651	-5 930 107	-6 786 602
-1 531 667	-2 116 475	-38 715	-38 556	-18 994	-19 673	-5 862	-5 574	-1 738 515	-2 352 181
-10 248 173	-11 167 750	-4 011 951	-4 704 363	-1 797 588	-1 772 867	-449 607	-461 430	-27 595 074	-30 133 166
								18 640	2 517 127
								-767 734	-198 907
0	-1 656 943	0	554	-1 524 114	-1 769 153	-29 607	-41 430	6 800 451	554 850
								85 630 520	73 430 232
								-12 847 086	-91 041 447
								72 783 434	-17 611 215
0	-1 656 943	0	554	-1 524 114	-1 769 153	-29 607	-41 430	79 583 885	-17 056 365
	243 000		-554					816 500	3 925 120
0	-1 413 943	0	0	-1 524 114	-1 769 153	-29 607	-41 430	80 400 385	-13 131 245

4.2 Feuer- und Elementarschadenversicherung

	2019 CHF	2018 CHF
Verdiente Prämien	31 755 579	31 167 756
Rückversicherungsprämien IRV	-4 855 458	-3 457 614
Prämie Erdbebenpool	-1 654 000	-1 638 000
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	25 246 121	26 072 142
Feuerschäden	-8 416 044	-6 593 441
Elementarschäden	-4 107 155	-11 805 813
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-12 523 199	-18 399 254
Solidaritätsausgleich	0	0
Überschussbeteiligung an die Versicherten	0	0
Betriebsertrag	15 110	16 540
Produkteentwicklung	-2 500	-951
Schadenverhütungsmassnahmen	-155 055	-140 987
Total übriger Betriebsaufwand	-157 555	-141 938
Verwaltungsaufwand	-4 924 640	-5 314 419
Schätzungsaufwand Feuer	-36 185	-28 726
Schätzungsaufwand Elementar	-41 226	-109 545
Schätzungsaufwand Gebäude	-572 983	-618 729
Total Verwaltungsaufwand	-5 575 034	-6 071 419
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-5 732 589	-6 213 357
Übriger betrieblicher Ertrag	14 628	1 909 055
Übriger betrieblicher Aufwand	-611 140	-152 387
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen	6 408 931	3 232 739
Ertrag aus Kapitalanlagen	65 250 457	56 041 953
Aufwand aus Kapitalanlagen	-9 789 480	-69 482 832
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	55 460 977	-13 440 879
Betriebliches Ergebnis	61 869 908	-10 208 140
Ausserordentliches Ergebnis	623 153	2 810 617
Jahresgewinn (-verlust) Feuer- und Elementarschadenversicherung	62 493 061	-7 397 523

4.3 Wasserschadenversicherung

	2019 CHF	2018 CHF
Verdiente Prämien	16 549 268	16 834 771
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	16 549 268	16 834 771
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-12 519 323	-11 324 349
Beiträge an präventive Massnahmen	-40 045	-49 516
Total Beiträge	-40 045	-49 516
Produkteentwicklung	0	0
Courtage Makler	-26 498	-25 183
Total übriger Betriebsaufwand	-26 498	-25 183
Verwaltungsaufwand	-3 963 254	-4 186 318
Schätzungsaufwand	-212 771	-311 325
Total Verwaltungsaufwand	-4 176 025	-4 497 643
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-4 242 568	-4 572 342
Übriger betrieblicher Ertrag	3 095	467 431
Übriger betrieblicher Aufwand	-120 801	-35 676
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen	-330 329	1 369 835
Ertrag aus Kapitalanlagen	15 721 763	13 334 930
Aufwand aus Kapitalanlagen	-2 358 725	-16 533 127
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	13 363 038	-3 198 197
Betriebliches Ergebnis	13 032 709	-1 828 362
Ausserordentliches Ergebnis	148 276	668 774
Jahresgewinn (-verlust) Wasserschadenversicherung	13 180 985	-1 159 588

4.4 Grundstückversicherung

	2019 CHF	2018 CHF
Verdiente Prämien	3 246 063	3 210 454
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3 246 063	3 210 454
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	176 981	-2 679 946
Produkteentwicklung	0	-3 027
Total übriger Betriebsaufwand	0	-3 027
Verwaltungsaufwand	-1 069 381	-1 131 969
Schätzungsaufwand	-43 217	-106 061
Total Verwaltungsaufwand	-1 112 598	-1 238 030
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-1 112 598	-1 241 057
Übriger betrieblicher Ertrag	917	140 641
Übriger betrieblicher Aufwand	-35 793	-10 844
Betriebliches Ergebnis ohne Kapitalanlagen	2 275 570	-580 752
Ertrag aus Kapitalanlagen	4 658 300	4 053 349
Aufwand aus Kapitalanlagen	-698 881	-5 025 488
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	3 959 419	-972 139
Betriebliches Ergebnis	6 234 989	-1 552 891
Ausserordentliches Ergebnis	45 071	203 283
Jahresgewinn (-verlust) Grundstückversicherung	6 280 060	-1 349 608

4.5 Feuerwehr-Inspektorat

	2019 CHF	2018 CHF
Präventions- und Interventionsbeiträge	9 318 239	8 701 609
Brandschutzbeiträge Privatversicherungen	0	0
Ertrag Hochleistungsstrassen	485 555	387 892
Diverser Betriebsertrag	444 379	421 306
Betriebsertrag	10 248 173	9 510 807
Wasserversorgungsanlagen	-136 637	-95 554
Feuerwehrfahrzeuge	-792 903	-1 121 580
Ordentliche Feuerwehrbeiträge	-1 432 698	-1 430 633
Weitere Beiträge an Stützpunkt-Feuerwehren	-436 824	-368 618
Feuerwehrkurse	-1 051 997	-1 057 218
Alarmierung	-438 031	-419 959
Übrige Beiträge und Subventionen	-845 915	-929 000
Total Beiträge und Subventionen	-5 135 005	-5 422 562
Aufwand Hochleistungsstrassen	-370 195	-387 892
Diverser Betriebsaufwand	-255 222	-277 810
Total übriger Betriebsaufwand	-625 417	-665 702
Verwaltungsaufwand	-4 412 729	-4 997 713
Instruktorenlöhne inklusive Sozialleistungen	-75 022	-81 773
Total Verwaltungsaufwand	-4 487 751	-5 079 486
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-10 248 173	-11 167 750
Übriger betrieblicher Ertrag	0	0
Übriger betrieblicher Aufwand	0	0
Betriebliches Ergebnis	0	-1 656 943
Ausserordentliches Ergebnis	0	243 000
Jahresverlust Feuerwehr-Inspektorat	0	-1 413 943

4.6 Brandschutz-Inspektorat

	2019 CHF	2018 CHF
Präventions- und Interventionsbeiträge	2 412 784	3 081 543
Brandschutzbeiträge Privatversicherungen	1 593 835	1 618 384
Diverser Betriebsertrag	5 332	4 990
Betriebsertrag	4 011 951	4 704 917
Blitzschutzanlagen	-81 647	-51 801
Löschposten	0	-2 600
Brandmeldeanlagen	-196 266	-268 631
Sprinkleranlagen und automatische Löschanlagen	0	0
Abnahmekontrollen, Kontrolle Feuerungsanlagen	-221 229	-728 834
Übrige Beiträge und Subventionen	-181 003	-202 838
Total Beiträge und Subventionen	-680 145	-1 254 704
Diverser Betriebsaufwand	-25 833	-19 766
Total übriger Betriebsaufwand	-25 833	-19 766
Verwaltungsaufwand	-3 305 973	-3 429 893
Total Verwaltungsaufwand	-3 305 973	-3 429 893
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-4 011 951	-4 704 363
Betriebliches Ergebnis	0	554
Ausserordentliches Ergebnis	0	-554
Jahresgewinn (-verlust) Brandschutz-Inspektorat	0	0

4.7 Elementarschadenprävention

	2019 CHF	2018 CHF
Präventions- und Interventionsbeiträge	273 474	0
Diverser Betriebsertrag	0	3 714
Betriebsertrag	273 474	3 714
Beiträge an freiwillige Objektschutzmassnahmen	-99 067	-137 096
Beiträge (VKG usw.)	-75 575	0
Total Beiträge und Subventionen	-174 642	-137 096
Projekte	0	-10 256
Übriger Elementarschadenpräventionsaufwand	-9 578	-12 175
Total übriger Betriebsaufwand	-9 578	-22 431
Verwaltungsaufwand	-1 613 368	-1 613 340
Total Verwaltungsaufwand	-1 613 368	-1 613 340
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-1 797 588	-1 772 867
Betriebliches Ergebnis	-1 524 114	-1 769 153
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Jahresverlust Elementarschadenprävention	-1 524 114	-1 769 153

4.8 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

	2019 CHF	2018 CHF
Kantonsbeitrag Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	407 839	409 214
Unterstützung Gemeinden (Beratung)	12 161	10 786
Betriebsertrag	420 000	420 000
Sonstiger Aufwand	0	0
Total übriger Betriebsaufwand	0	0
Verwaltungsaufwand	-449 607	-461 430
Total Verwaltungsaufwand	-449 607	-461 430
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-449 607	-461 430
Betriebliches Ergebnis	-29 607	-41 430
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Jahresverlust Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	-29 607	-41 430

5. Erläuterungen zur Bilanz

5.1 Flüssige Mittel

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Kasse	8 027	9 342
Post	5 174 779	3 836 143
Banken	4 008 430	671 805
Total Flüssige Mittel	9 191 236	4 517 290

5.2 Forderungen

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	159 582	213 204
Forderungen gegenüber Dritten	5 467 094	3 264 889
Total Forderungen	5 626 676	3 478 093

5.3 Sachanlagen Anlagespiegel (in CHF)

Kategorie	Mobiliar	Technische Ein- richtungen	EDV	BGV- Fahrzeuge	Gestaltung	Feuerwehr- fahrzeuge	Feuerwehr- material	Feuerwehr- ausrüstung	Total
Anschaffungswert									
Bestand am 1.1.2018	1 766 970	213 946	1 123 946	325 412	81 986	6 470 843	387 640	5 078 358	15 449 101
Zugänge Jahr 2018	108 412	3 192	73 272			625 106	29 976	580 524	1 420 482
Abgänge Jahr 2018	-176 490	-5 661	-47 841		-60 375			-136 120	-426 487
Umbuchungen									0
Bestand am 31.12.2018	1 698 892	211 477	1 149 377	325 412	21 611	7 095 949	417 616	5 522 762	16 443 096
Zugänge Jahr 2019	218 356	4 473	197 724	56 019	6 655	384 560		566 585	1 434 372
Abgänge Jahr 2019	-7 569	-16 468	-434 372					-178 289	-636 698
Umbuchungen									0
Bestand am 31.12.2019	1 909 679	199 482	912 729	381 431	28 266	7 480 509	417 616	5 911 058	17 240 770
Abschreibungen kumuliert (WB)									
Bestand am 1.1.2018	-1 593 792	-203 617	-995 945	-234 712	-69 096	-3 152 459	-316 531	-3 091 221	-9 657 373
Abschreibungen Jahr 2018	-65 551	-5 712	-86 084	-31 572	-10 887	-663 917	-31 101	-1 419 740	-2 314 564
Abgänge Jahr 2018	176 490	5 661	47 841		60 375			68 624	358 991
Umbuchungen									0
Bestand am 31.12.2018	-1 482 853	-203 668	-1 034 188	-266 284	-19 608	-3 816 376	-347 632	-4 442 337	-11 612 945
Abschreibungen Jahr 2019	-90 875	-5 421	-122 355	-45 578	-1 612	-724 894	-24 109	-812 419	-1 827 263
Abgänge Jahr 2019	7 569	16 467	433 355					108 241	565 632
Umbuchungen									0
Bestand am 31.12.2019	-1 566 159	-192 622	-723 188	-311 862	-21 220	-4 541 270	-371 741	-5 146 515	-12 874 576
Bilanzwert am 31.12.2018	216 039	7 809	115 189	59 128	2 003	3 279 573	69 984	1 080 425	4 830 150
Bilanzwert am 31.12.2019	343 520	6 860	189 541	69 569	7 046	2 939 239	45 875	764 543	4 366 193

5.4 Beteiligungen Anlagespiegel (in CHF)

Kategorie	ifa	Erdbebenpool	EBL Fernwärme AG	Total
Bestand Bilanzwert am 1.1.2018	12 186 683	12 500 000	498 371	25 185 054
Investitionen Jahr 2018	2 000 000			2 000 000
Devestitionen Jahr 2018				0
Erfolg Veräusserung Jahr 2018				0
Wertanpassung Abschreibungen Jahr 2018	3 486 219		16 139	3 502 358
Bestand Bilanzwert am 31.12.2018	17 672 902	12 500 000	514 510	30 687 412
Investitionen Jahr 2019				0
Devestitionen Jahr 2019				0
Erfolg Veräusserung Jahr 2019				0
Wertanpassung/Abschreibungen Jahr 2019	158 543	-100 000	16 858	75 401
Bestand Bilanzwert am 31.12.2019	17 831 445	12 400 000	531 368	30 762 813

Beteiligung ifa

Das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum ifa in Balsthal (Rechtsform: Einfache Gesellschaft) befindet sich zu je 50 % im Eigentum der Gebäudeversicherungen Baselland und Solothurn. Dieses Zentrum stellt eine Infrastruktur zur Verfügung, wonach die Feuerwehrleute aus den Kantonen Baselland, Solothurn und Basel-Stadt aufgrund der jeweiligen vorgegebenen Kurskonzepte der Gebäudeversicherungen und der Rettung Basel-Stadt eine vollumfängliche realitätsnahe Ausbildung im Feuerwehrwesen absolvieren können.

Beteiligung Erdbebenpool

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung ist zu rund 6 % am Erdbebenpool beteiligt. Der Erdbebenpool (Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung als Rechtsform einer einfachen Gesellschaft) wird in Bern vom Interkantonalen Rückversicherungsverband geführt. Insgesamt sind 17 Kantonale Gebäudeversicherungen angeschlossen.

Beteiligung EBL Fernwärme AG

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung ist zu rund 9 % an der im Jahr 2013 gegründeten EBL Fernwärme AG mit Sitz in Liestal beteiligt.

Erläuterungen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften (ifa)

Folgende Transaktionen wurden getätigt:	2019 CHF	2018 CHF
Zahlungen im Zusammenhang mit der Ausbildung der Feuerwehrleute	1 101 851	1 144 776
Einzahlung Gesellschaftskapital	0	2 000 000
Diverses	200	6 918
Total	1 102 051	3 151 694

5.5 Kapitalanlagen Anlagespiegel (in CHF)

Kategorie	Aktien Schweiz (Fonds)	Aktien Ausland (Fonds)	Obligationen Schweiz (Fonds)	Obligationen Ausland (Fonds)	Liquide Mittel Wertschriften
Bilanzwert am 1.1.2018	129 608 518	101 093 712	170 349 591	56 653 112	48 014
Investitionen Jahr 2018	143 381 180	76 778 286	165 782 297	90 041 886	476 811
Devestitionen Jahr 2018	-135 082 730	-74 332 327	-189 883 955	-61 540 404	
Realisierte Kurs-/Verkehrserfolge Jahr 2018	30 924 653	19 092 045	-987 038	-1 904 933	-48 404
Nicht realisierte Kurs-/Verkehrserfolge Jahr 2018	-45 014 853	-28 904 203	-1 281 915	-7 592	
Bilanzwert am 31.12.2018	123 816 768	93 727 513	143 978 980	83 242 069	476 421
Investitionen Jahr 2019	2 871 124	1 775 888	21 686 350	6 660 985	2 286 366
Devestitionen Jahr 2019	-17 772 936	-5 502 712	-3 133 779	0	
Realisierte Kurs-/Verkehrserfolge Jahr 2019	3 078 835	1 109 001	-8 121	0	
Nicht realisierte Kurs-/Verkehrserfolge Jahr 2019	30 877 372	19 448 111	285 459	1 751 151	
Bilanzwert am 31.12.2019	142 871 163	110 557 801	162 808 889	91 654 205	2 762 787

ANHANG 2019

Total Wertschriften	Total Aktivdarlehen	Liegenschaften/ Grundstücke	Baukonten	Total Immobilien	Total
457 752 947	7 864 251	210 026 000	635 828	210 661 828	676 279 026
476 460 460	40 000		1 857 222	1 857 222	478 357 682
-460 839 416	-656 206	-2 420 000		-2 420 000	-463 915 622
47 076 323		61 970		61 970	47 138 293
-75 208 563		-867 970		-867 970	-76 076 533
445 241 751	7 248 045	206 800 000	2 493 050	209 293 050	661 782 846
35 280 713	460 000	17 199 747	-1 099 693	16 100 054	51 840 767
-26 409 427	-1 037 143			0	-27 446 570
4 179 715				0	4 179 715
52 362 093		5 190 253	-19 864	5 170 389	57 532 482
510 654 845	6 670 902	229 190 000	1 373 493	230 563 493	747 889 240

5.6 Immaterielle Anlagen Anlagespiegel (in CHF)

Kategorie	Software	Total
Anschaffungswert		
Bestand am 1.1.2018	151 576	151 576
Zugänge Jahr 2018		
Abgänge Jahr 2018	-151 576	-151 576
Umbuchungen		
Bestand am 31.12.2018	0	0
Zugänge Jahr 2019	408 608	408 608
Abgänge Jahr 2019		
Umbuchungen		
Bestand am 31.12.2019	408 608	408 608
Abschreibungen kumuliert (WB)		
Bestand am 1.1.2018	-49 893	-49 893
Abschreibungen Jahr 2018	-101 683	-101 683
Abgänge Jahr 2018	151 576	151 576
Umbuchungen		
Bestand am 31.12.2018	0	0
Abschreibungen Jahr 2019	-20 598	-20 598
Abgänge Jahr 2019		
Umbuchungen		
Bestand am 31.12.2019	-20 598	-20 598
Bilanzwert am 31.12.2018	0	0
Bilanzwert am 31.12.2019	388 010	388 010

5.7 Verbindlichkeiten

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	113 269	106 855
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten ¹⁾	427 350	905 445
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen	99 966	5 389
Total Verbindlichkeiten	640 585	1 017 689

¹⁾ In den Verbindlichkeiten gegenüber Dritten befinden sich auch die Verbindlichkeiten gegenüber der UWP Sammelstiftung für Berufliche Vorsorge (neue zuständige Pensionskasse für die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung ab 1. Januar 2019). Per 31.12.2019 ist eine Verbindlichkeit gegenüber der UWP Sammelstiftung für Berufliche Vorsorge von CHF 4 311 vorhanden. Der ordentliche Vorsorgeaufwand bezüglich Pensionskassenbeiträge beläuft sich im Geschäftsjahr 2019 auf CHF 1 212 238 (Vorjahr 2018: CHF 1 382 248).

5.8 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

	Anhang	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Festgeld Postfinance	7.2	10 000 000	0
Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		10 000 000	0

5.9 langfristige Finanzverbindlichkeiten

	Anhang	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Hypothek bei Schaffhauser Kantonalbank	7.2	2 500 000	0
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten		2 500 000	0

5.10 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung Rückstellungsspiegel (in CHF)

Rückstellung für	Feuer- schäden	Elementar- schäden	Wasser- schäden	Grundstück- schäden	Überschuss- beteiligung	IRG	Total
Stand per 1.1.2018	8 060 094	7 158 464	12 462 690	1 104 182	0	0	28 785 430
Bildung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	6 686 272	11 805 813	11 370 160	2 679 946			32 542 191
Bildung IBNR-Schäden (angefallene, aber noch nicht gemeldete Schäden)							0
Bildung (übrige)							0
Auflösung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	-6 662 603	-10 461 996	-11 870 873	-2 461 561			-31 457 033
Auflösung IBNR-Schäden (angefallene, aber noch nicht gemeldete Schäden)							0
Auflösung (übrige)							0
Zahlungen an IRG							0
Rückstellungen brutto per 31.12.2018	8 083 763	8 502 281	11 961 977	1 322 567	0	0	29 870 588
Anteil Deckung IRV							0
Rückstellungen netto per 31.12.2018	8 083 763	8 502 281	11 961 977	1 322 567	0	0	29 870 588
Bildung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	8 672 714	4 107 155	12 546 321				25 326 190
Bildung IBNR-Schäden (angefallene, aber noch nicht gemeldete Schäden)							0
Bildung (übrige)							0
Auflösung Einzelfallschäden (gemeldete, abgeschätzte Schäden)	-7 175 810	-5 857 033	-10 917 153	-817 798			-24 767 794
Auflösung IBNR-Schäden (angefallene, aber noch nicht gemeldete Schäden)							0
Auflösung (übrige)							0
Zahlungen an IRG							0
Rückstellungen brutto per 31.12.2019	9 580 667	6 752 403	13 591 145	504 769	0	0	30 428 984
Anteil Deckung IRV							0
Rückstellungen netto per 31.12.2019	9 580 667	6 752 403	13 591 145	504 769	0	0	30 428 984

5.11 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen Rückstellungsspiegel (in CHF)

Rückstellung für	Brand- bekämpfung	Brand- verhütung	Elementar- schaden- prävention	Präventive Massnahmen Wasser- schäden	Pensions- kasse (BLPK)	Übrige Rück- stellungen ²	Total
Stand per 1.1.2018	558 869	299 969	0	0	2 900 000	6 400 000	10 158 838
Bildung	2 680 454	401 887	143 477	49 721		300 000	3 575 539
Verwendung (Zahlungen)	-2 117 155	-151 986	-43 725	-22 316	-2 900 000	-299 596	-5 534 778
Auflösung	-275 846	-78 644	-6 380	-205		-2 500 000	-2 861 075
Stand per 31.12.2018	846 322	471 226	93 372	27 200	0	3 900 404	5 338 524
Bildung	2 369 080	325 681	100 712	42 518			2 837 991
Verwendung (Zahlungen)	-2 503 775	-177 818	-75 038	-44 778		-200 000	-3 001 409
Auflösung	-20 297	-47 768	-1 646	-2 472			-72 183
Stand per 31.12.2019	691 330	571 321	117 400	22 468	0	3 700 404	5 102 923

² Die übrigen Rückstellungen umfassen einerseits eine Rückstellung von CHF 2.6 Millionen Franken für bauliche Massnahmen im Bereich des Elementarschadenschutzes im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Brand- und Naturgefahrenpräventionsgesetzes (BNPG), andererseits eine Rückstellung für diverse Geschäftsrisiken von 0.8 Millionen und für Kontrollen der Feuerungsanlagen von 0.3 Millionen Franken, welche noch gemäss altem Gesetz kontrolliert werden müssen.

6. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

6.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (in CHF)

2019	Feuer- und Elementar- schadenversicherung	Wasserschaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Total
Verdiente Prämien	31 755 579	16 549 268	3 246 063	51 550 910
Rückversicherungsprämien IRV	-4 855 458			-4 855 458
Prämie Erdbebenpool	-1 654 000			-1 654 000

Verdiente Prämien für eigene Rechnung	25 246 121	16 549 268	3 246 063	45 041 452
--	-------------------	-------------------	------------------	-------------------

6.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung (in CHF)

2019	Feuer- und Elementar- schadenversicherung		Wasserschaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Total
	Feuerschäden	Elementar- schäden			
Schadenaufwand GJ Zahlungen	2 754 952	2 813 022	5 863 636	361 347	11 792 957
Schadenaufwand VJ Zahlungen	4 420 858	3 044 011	5 053 517	283 978	12 802 364
Total bezahlte Schäden	7 175 810	5 857 033	10 917 153	645 325	24 595 321
Schadenaufwand GJ Veränderung Rückstellung	5 729 692	2 800 905	8 056 452	337 801	16 924 850
Schadenaufwand VJ Veränderung Rückstellung	-4 232 788	-4 550 783	-6 427 284	-1 156 199	-16 367 054
Schadenaufwand GJ IBNR Veränderung Rückstellung					0
Schadenaufwand VJ IBNR Veränderung Rückstellung					0
Selbstbehalt Schäden GJ				-103 800	-103 800
Selbstbehalt Schäden VJ				104 400	104 400
Total Veränderung Rückstellung	1 496 904	-1 749 878	1 629 168	-817 798	558 396
Regresszahlungen Schäden GJ	-15 509		-17 480		-32 989
Regresszahlungen Schäden VJ	-241 161		-9 518		-250 679
Rückerstattungen von Dritten (Versicherungen)				-4 508	-4 508
Total Regresse, Rückerstattungen	-256 670	0	-26 998	-4 508	-288 176
Schaden- und Leistungsaufwand KGV	8 416 044	4 107 155	12 519 323	-176 981	24 865 541
Zahlungen von Rückversicherungen					0
Anpassung Guthaben gegenüber IRV					0

Schaden- und Leistungsaufwand RV					0
---	--	--	--	--	----------

Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	8 416 044	4 107 155	12 519 323	-176 981	24 865 541
--	------------------	------------------	-------------------	-----------------	-------------------

GJ Im Geschäftsjahr abgewickelte Geschäftsfälle, welche im Geschäftsjahr entstanden und bekannt sind
VJ Im Geschäftsjahr abgewickelte Geschäftsfälle, welche ihre Entstehung in Vorjahresperioden haben
IBNR Schätzungen von entstandenen, aber noch nicht gemeldeten Schäden (Incurred But Not Reported)

ANHANG 2019

2018	Feuer- und Elementar- schadenversicherung	Wasserschaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Total
Verdiente Prämien	31 167 756	16 834 771	3 210 454	51 212 981
Rückversicherungsprämien IRV	-3 457 614			-3 457 614
Prämie Erdbebenpool	-1 638 000			-1 638 000
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	26 072 142	16 834 771	3 210 454	46 117 367

2018	Feuer- und Elementar- schadenversicherung		Wasserschaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Total
	Feuerschäden	Elementar- schäden			
Schadenaufwand GJ Zahlungen	1 291 167	7 483 193	6 596 216	2 006 100	17 376 676
Schadenaufwand VJ Zahlungen	5 371 436	2 978 803	5 274 657	455 461	14 080 357
Total bezahlte Schäden	6 662 603	10 461 996	11 870 873	2 461 561	31 457 033
Schadenaufwand GJ Veränderung Rückstellung	5 156 800	4 458 321	6 117 615	912 404	16 645 140
Schadenaufwand VJ Veränderung Rückstellung	-5 133 131	-3 114 504	-6 616 328	-333 419	-15 197 382
Schadenaufwand GJ IBNR Veränderung Rückstellung					0
Schadenaufwand VJ IBNR Veränderung Rückstellung					0
Selbstbehalt Schäden GJ				-356 400	-356 400
Selbstbehalt Schäden VJ			-2 000	-4 200	-6 200
Total Veränderung Rückstellung	23 669	1 343 817	-500 713	218 385	1 085 158
Regresszahlungen Schäden GJ	-13 538				-13 538
Regresszahlungen Schäden VJ	-79 293		-45 811		-125 104
Rückerstattungen von Dritten (Versicherungen)					0
Total Regresse, Rückerstattungen	-92 831	0	-45 811	0	-138 642
Schaden- und Leistungsaufwand KGV	6 593 441	11 805 813	11 324 349	2 679 946	32 403 549
Zahlungen von Rückversicherungen					0
Anpassung Guthaben gegenüber IRV					0
Schaden- und Leistungsaufwand RV					0
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	6 593 441	11 805 813	11 324 349	2 679 946	32 403 549

6.3 Solidaritätsausgleich

Im Jahr 2019 gab es keine Anpassung bei der Rückstellung für die IRG und somit auch keinen entsprechenden Aufwand (Solidaritätsausgleich, siehe Anhang 5.10).

6.4 Überschussbeteiligung an die Versicherten

Gemäss Reglement kann keine Überschussbeteiligung ausgerichtet werden.

6.5 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand (in CHF)

2019	Feuer- und Elementarschaden- versicherung	Wasserschaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Total
Zinsertrag aus Umlaufvermögen				0
Kursgewinn EUR-Konto/EUR-Kasse	1 782			1 782
Werterhöhung Beteiligung Erdbebenpool				0
Werterhöhung Beteiligung ifa				0
Werterhöhung Beteiligung EBL Fernwärme AG	12 846	3 095	917	16 858
Auflösung Rückstellung Geschäftserweiterung ifa				0
Übriger betrieblicher Ertrag	14 628	3 095	917	18 640
Zinsaufwand aus Umlaufvermögen	-8 458			-8 458
Kursverlust EUR-Konto/EUR-Kasse	-1 319			-1 319
Wertminderung Beteiligung ifa ³⁾	-501 363	-120 801	-35 793	-657 957
Wertminderung Beteiligung Erdbebenpool	-100 000			-100 000
Übriger betrieblicher Aufwand	-611 140	-120 801	-35 793	-767 734

³⁾ Betrifft nur den ordentlichen Teil der Bewertung, die Neubewertung der Immobilien im ifa befindet sich im ausserordentlichen Ergebnis (siehe Anhang 6.7).

ANHANG 2019

2018	Feuer- und Elementarschaden- versicherung	Wasserschaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Total
Zinsertrag aus Umlaufvermögen	1			1
Kursgewinn EUR-Konto/EUR-Kasse	987			987
Werterhöhung Beteiligung Erdbebenpool				0
Werterhöhung Beteiligung ifa				0
Werterhöhung Beteiligung EBL Fernwärme AG	12 317	2 931	891	16 139
Auflösung Rückstellung Geschäftserweiterung ifa	1 895 750	464 500	139 750	2 500 000
Übriger betrieblicher Ertrag	1 909 055	467 431	140 641	2 517 127
Zinsaufwand aus Umlaufvermögen	-542			-542
Kursverlust EUR-Konto/EUR-Kasse	-1 910			-1 910
Wertminderung Beteiligung ifa ³⁾	-149 935	-35 676	-10 844	-196 455
Wertminderung Beteiligung EBL Fernwärme AG				0
Übriger betrieblicher Aufwand	-152 387	-35 676	-10 844	-198 907

6.6 Ertrag und Aufwand aus Kapitalanlagen (in CHF)

2019	Aktien Schweiz (Fonds)	Aktien Ausland (Fonds)	Obliga- tionen Schweiz (Fonds)	Obliga- tionen Ausland (Fonds)	Liquide Mittel Wert- schriften	Aktiv- darlehen	Liegen- schaften/ Grund- stücke	Total
Realisierte Kurs-/ Verkehrswertgewinne	3 078 835	1 109 001						4 187 836
Realisierte Kurs-/Verkehrs- wertverluste			-8 121					-8 121
Dividenden/Zinserträge	3 351 684	2 038 090	1 894 837	1 955 490	-2 590	204 506		9 442 017
Bewertungsgewinn liquide Mittel								0
Bewertungsverlust liquide Mittel								0
Immobilienertag							11 325 766	11 325 766
Immobilienaufwand							-9 224 784	-9 224 784
Wertschriftenspesen		-162	-484	-81	-1 074			-1 801
Realisierte Erfolge	6 430 519	3 146 929	1 886 232	1 955 409	-3 664	204 506	2 100 982	15 720 913
Nicht realisierte Kurs-/ Verkehrswertgewinne	30 877 372	19 448 111	1 114 795	1 751 151			7 483 472	60 674 901
Nicht realisierte Kurs-/ Verkehrswertverluste			-829 336				-2 313 083	-3 142 419
Nicht realisierte Erfolge	30 877 372	19 448 111	285 459	1 751 151			5 170 389	57 532 482
Erfolg Kapitalanlagen ohne Bewirtschaftung	37 307 891	22 595 040	2 171 691	3 706 560	-3 664	204 506	7 271 371	73 253 395
Kosten Mandatsverwaltung Wertschriften								-337 231
Kosten Mandats-Controlling								-132 730
Ergebnis Kapitalanlagen								72 783 434

ANHANG 2019

2018	Aktien Schweiz (Fonds)	Aktien Ausland (Fonds)	Obliga- tionen Schweiz (Fonds)	Obliga- tionen Ausland (Fonds)	Liquide Mittel Wert- schriften	Aktiv- darlehen	Liegen- schaften/ Grund- stücke	Total
Realisierte Kurs-/ Verkehrswertgewinne	30 924 653	19 092 045		14 590			61 970	50 093 258
Realisierte Kurs-/ Verkehrswertverluste			-987 038	-1 919 523				-2 906 561
Dividenden/Zinserträge	2 969 550	1 483 047	1 608 022	1 188 978	-830	216 814		7 465 581
Bewertungsgewinn liquide Mittel					1 243			1 243
Bewertungsverlust liquide Mittel					-49 647			-49 647
Immobilienertag							11 159 667	11 159 667
Immobilienaufwand							-6 577 973	-6 577 973
Wertschriftenspesen	-14 053	-73 924	-37 237	-10 465	-3 735			-139 414
Realisierte Erfolge	33 880 150	20 501 168	583 747	-726 420	-52 969	216 814	4 643 664	59 046 154
Nicht realisierte Kurs-/ Verkehrswertgewinne	3 500		127 527	627 426			3 952 030	4 710 483
Nicht realisierte Kurs-/ Verkehrswertverluste	-45 018 353	-28 904 203	-1 409 442	-635 018			-4 820 000	-80 787 016
Nicht realisierte Erfolge	-45 014 853	-28 904 203	-1 281 915	-7 592			-867 970	-76 076 533
Erfolg Kapitalanlagen ohne Bewirtschaftung	-11 134 703	-8 403 035	-698 168	-734 012	-52 969	216 814	3 775 694	-17 030 379
Kosten Mandatsverwaltung Wertschriften								-463 443
Kosten Mandats-Controlling								-117 393
Ergebnis Kapitalanlagen								-17 611 215

6.7 Ausserordentliches Ergebnis (in CHF)

2019	Feuer- und Elementar- schaden- versicherung	Wasser- schaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Feuerwehr- Inspektorat	Brand- schutz- Inspektorat	Elementar- schaden- prävention	Arbeits- sicherheit und Gesund- heitsschutz	Total
Auflösung Impairment Neubewertung Beteiligung	623 153	148 276	45 071					816 500
Total ausserordentlicher Ertrag	623 153	148 276	45 071	0	0	0	0	816 500
Total ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
Total ausserordentliches Ergebnis	623 153	148 276	45 071	0	0	0	0	816 500

2018	Feuer- und Elementar- schaden- versicherung	Wasser- schaden- versicherung	Grundstück- versicherung	Feuerwehr- Inspektorat	Brand- schutz- Inspektorat	Elementar- schaden- prävention	Arbeits- sicherheit und Gesund- heitsschutz	Total
Neubewertung Beteiligung	3 433 770	817 050	248 354					4 499 174
Auflösung Anteil Rückstellung Zusicherung Feuerwehrmagazin				243 000				243 000
Total ausserordentlicher Ertrag	3 433 770	817 050	248 354	243 000	0	0	0	4 742 174
Impairment Neubewertung Beteiligung	-623 153	-148 276	-45 071					-816 500
Verlustschein Kaminfeger					-554			-554
Total ausserordentlicher Aufwand	-623 153	-148 276	-45 071	0	-554	0	0	-817 054
Total ausserordentliches Ergebnis	2 810 617	668 774	203 283	243 000	-554	0	0	3 925 120

7. Andere Angaben

7.1 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2019 noch hätten berücksichtigt werden müssen.

7.2 Verpfändete Aktiven

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung verfügt über verpfändeten Aktiven im Umfang von CHF 2 500 000. Es handelt sich dabei um eine Hypothek (siehe 5.9) einer neu erworbenen Liegenschaft, welche mit dem Kauf übernommen wurde. Für die zukünftige Liquiditätssicherung bleibt der folgende Rahmenvertrag bestehen:

Rahmenvertrag

Basellandschaftliche Kantonalbank	Kreditlimite	CHF 25 000 000
	Beanspruchter Kredit per 31.12.2019	0

7.3 Leasingverbindlichkeiten

Es besteht eine Leasingverbindlichkeit für eine Serveranlage. Dabei handelt es sich um folgenden Vertrag:

Serveranlage der Firma Hitachi	1 Vertrag mit einer Vertragsdauer bis 31.12.2021	CHF 173 483
--------------------------------	--	----------------

7.4 Konventionalstrafe Tunnelübungsanlagen (Ausserbilanzgeschäft)

Bei vorzeitiger Betriebsaufgabe oder Nichtgewährleistung des vereinbarten Ausbildungsbetriebes ist das Interkantonale Feuerwehrausbildungszentrum (ifa) verpflichtet, eine Konventionalstrafe an den Bund und die SBB zu bezahlen, weil diese beiden Parteien die Tunnelübungsanlagen mitfinanziert haben und somit einen reibungslosen Betrieb durch das ifa voraussetzen. Diese Konventionalstrafe reduziert sich seit dem Jahr 2015 schrittweise und endet auf den 1.1.2024.

7.5 Personalbestand

Per Ende 2019 waren bei der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung 81 Mitarbeitende (ohne Lernende und Praktikanten) beschäftigt, davon 22 in Teilzeit. Dies entspricht 73.1 Vollzeitstellen.

7.6 Entschädigungen Verwaltungskommission und Geschäftsleitung

Die Gesamtvergütung zugunsten der Mitglieder der Verwaltungskommission summiert sich auf CHF 170 000.

Die höchste Einzelvergütung beträgt 25 000 Franken.

Bei den Angestellten der BGV beläuft sich das Verhältnis des höchsten Einkommens im Vergleich zum tiefsten Einkommen auf 5:1.

8.

Bericht der Revisionsstelle

an die Verwaltungskommission der
Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung
Liestal

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

In Ausübung des uns erteilten Auftrags haben wir als externe Revisionsstelle die Buchführung und die Jahresrechnung der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Finanzbericht, Seiten 4 – 40) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem kantonalen Gesetz über die Versicherung von Gebäuden und Grundstücken (Sachversicherungsgesetz).

*PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

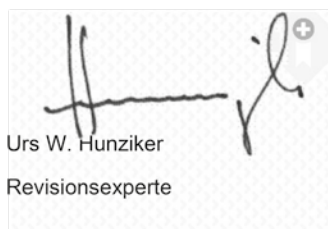
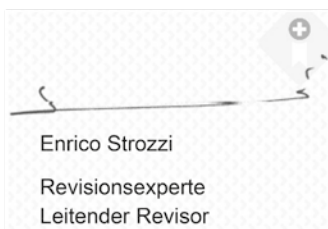
Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltungskommission ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Basel, 31. März 2020

9. Bericht der Kontrollstelle an den Landrat

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Kontrollstelle der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung haben wir gemäss § 8 des kantonalen Gesetzes über die Versicherung von Gebäuden und Grundstücken (Sachversicherungsgesetz) und gestützt auf die Prüfungshandlungen der PricewaterhouseCoopers AG, Basel, die auf den 31. Dezember 2019 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltungskommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Wir sind der Auffassung, dass unsere eigene Prüfung und die Einsichtnahme in den durch PricewaterhouseCoopers AG, Basel, erstellten Prüfungsbericht vom 30. März 2020 eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die vorliegende Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Liestal, 31. März 2020



**Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung**
Prävention Feuerwehr Versicherung

Andreas Herren
eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Therwil

Stephanie Fehlmann Kühnis
eidg. dipl. Treuhandexpertin
Augst

Peter Scheidegger
Fachmann Finanz- und Rechnungswesen
MuttENZ



**Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung**
Prävention Feuerwehr Versicherung

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
Gräubernstrasse 18
4410 Liestal

+41 61 927 11 11
bgv@bgv.ch
www.bgv.ch